

ROWOHLT

rowohlt
HUNDERT AUGEN

DIE NEUEN BÜCHER

MÄRZ bis JULI

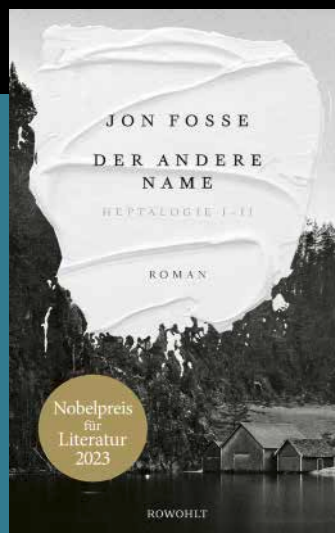
2024



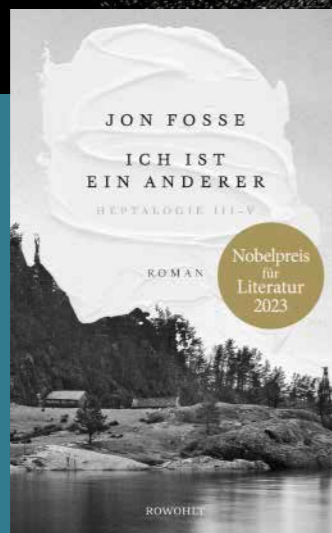
LITERATUR- NOBELPREIS 2023

WIR GRATULIEREN JON FOSSE

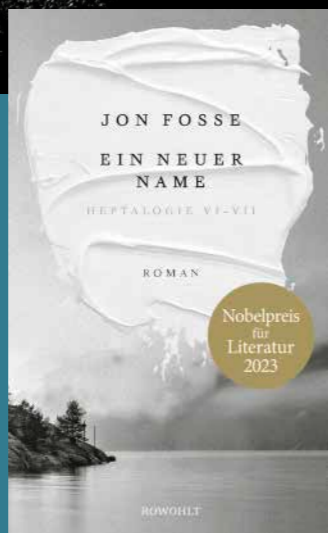
ERSCHEINT AM 12.12.2023



978-3-498-02141-2



978-3-498-02142-9



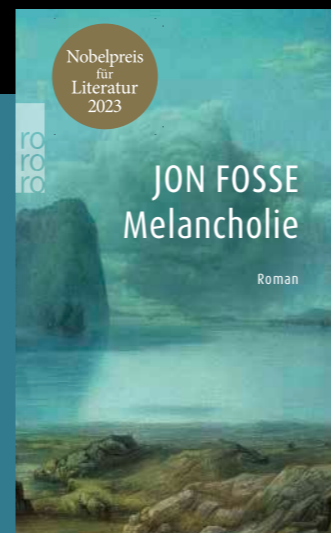
978-3-498-02143-6

ERSCHEINT AM 12.12.2023

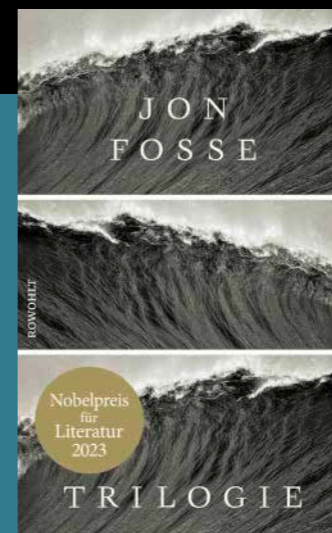


978-3-498-00399-9

ERSCHEINT AM 12.12.2023



978-3-499-01553-3



978-3-498-02065-1



978-3-499-23313-5



FRAUEN!

WIE WIR UNSERE
STIMMEN ERHEBEN

Friedens-
Nobelpreis
2023

LEBEN!

FRAUEN IN IRANISCHEN
GEFÄNGNISSEN ERZÄHLEN

FREIHEIT!

NARGES MOHAMMADI

978-3-499-01413-0

FRIEDENSNOBELPREIS 2023

WIR GRATULIEREN
NARGES MOHAMMADI

WIR FREUEN UNS
MIT UNSEREN
AUTORINNEN UND
AUTOREN



Péter Nádas' Roman *Schauergeschichten* (in der Übersetzung von Heinrich Eisterer) war für den Internationalen Literaturpreis 2023 des Hauses der Kulturen der Welt nominiert.



Ulrike Sterblich stand mit *Drifter* auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2023.



Tom Mustill stand mit *Die Sprache der Wale* auf der Longlist für das Wissenschaftsbuch des Jahres 2024 in Österreich.



Lisa Roy war für den Literaturpreis Ruhr 2023 und für den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals für das beste Romandebüt des Jahres 2023 nominiert.



Matthias Nawrat erhielt für seinen Lyrikband *Gebete für meine Vorfahren* den Fontane-Literaturpreis 2023.



Lisa Feldman Barrett stand mit *Wie Gefühle entstehen* auf der Longlist für das Wissenschaftsbuch des Jahres 2024 in Österreich.



TONIO SCHACHINGER
WURDE FÜR SEINEN ROMAN
ECHTZEITALTER MIT DEM
DEUTSCHEN BUCHPREIS
2023 AUSGEZEICHNET

BEL LEET RIS TIK

8 RONYA OTHMANN

10 JHUMPA LAHIRI

12 JOSEPH O'NEILL

14 ANDREAS STICHMANN

16 HIROKO OYAMADA

18 JOHN WRAY

20 COLOMBE SCHNECK

22 ANGELO TIJSSENS

24 MATTHIAS NAWRAT

26 RIVKA GALCHEN

Ronya Othmann zählt zu den wichtigsten politischen Stimmen der jüngsten deutschsprachigen Literatur. Sie ist in allen Gattungen zu Hause und als Kolumnistin der *FAS* wie auch auf Instagram und Twitter präsent.

Nach ihrem herausragenden Debüt *Die Sommer* legt sie nun den zweiten Roman vor. Eine radikal poetische Auseinandersetzung mit dem Verbrechen des Genozids, ein ergreifendes Zeitzeugnis von internationaler Relevanz.

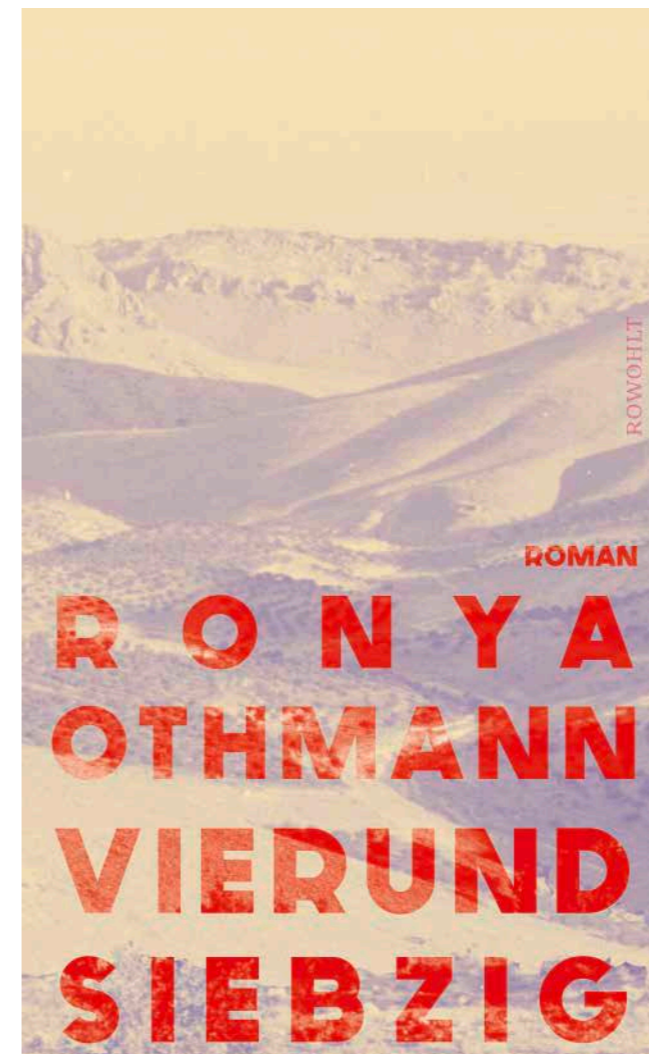
KAMPAGNENTITEL



«Ich habe gesehen. Das Ich ist ein Zeuge. Es spricht, und doch hat es keine Sprache.» So beschreibt Ronya Othmann in ihrem neuen Roman den Vorgang des Erzählens. Sie will eine Form finden für das Unausprechliche, den Genozid an der êzidischen Bevölkerung, den vierundsiebzigsten, verübt 2014 in Shingal von Kämpfern des IS.

Vierundsiebzig ist eine Reise zu den Ursprüngen, zu den Tatorten. Der Weg führt in die Camps und an die Frontlinien, in die Wohnzimmer der Verwandten und weiter in ein êzidisches Dorf in der Türkei, in dem heute niemand mehr lebt. Es geht darum, hinzusehen, zuzuhören, Zeugnis abzulegen, Bilder und Berichte mit der eigenen Geschichte zu verweben, mit einem Leben als Journalistin und Autorin in Deutschland.

Ronya Othmann erschafft ein Werk von ungeheurer Dichte, notwendiger Klarheit und Härte, eine radikal poetische Form dokumentarischen Erzählens. Ihre Stimme ist eine der Diaspora, die auch in den Lesenden tiefe Spuren hinterlässt.



Ronya Othmann
Vierundsiebzig
Roman

Etwa 496 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00361-6
Warengruppe: 1116
Lieferbar ab 12.03.2024

«Ihre politische Stimme ist klar und entschieden. Ihre literarische Stimme ist kontrolliert, ohne Abschweifung und schlicht.»

Elke Schmitter, *DER SPIEGEL*

Große Online-
Marketing-Kampagne

Instagram
facebook
Google

Podcast-Werbung &
Newsletter-Marketing

Kooperation mit

ZEIT ONLINE

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Ronya Othmann, als Tochter einer deutschen Mutter und eines kurdisch-êzidischen Vaters 1993 in München geboren, schreibt Lyrik, Prosa, Essays und arbeitet als Journalistin. Für *Die Sommer* bekam sie 2020 den Mara-Cassens-Preis zugesprochen, für den Lyrikband *die verbrechen* (2021) den Orphil-Debütpreis, den Förderpreis des Horst-Bienek-Preises sowie den Horst Bingel-Preis 2022. Ein Auszug aus *Vierundsiebzig*, ihrem zweiten Roman, wurde 2019 mit dem Publikumspreis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs ausgezeichnet. Ronya Othmann lebt in Berlin.





«Lahiris Stimme ist außergewöhnlich!»

Salman Rushdie

Von der Sehnsucht nach einer besseren Welt und vom Fremdsein in der schönsten aller Städte: Rom

Das neue Buch der vielfach ausgezeichneten Pulitzerpreisträgerin und «Meisterin der Kurzgeschichte» (*Die Welt*)

SPITZENTITEL

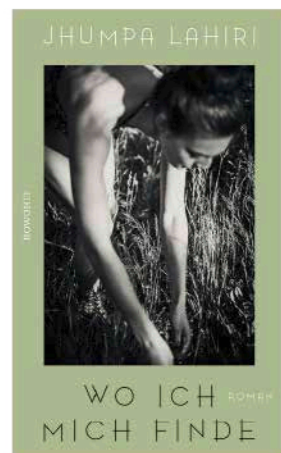


Ein Mann erinnert sich an eine Sommerparty, die eine andere Version seiner selbst zum Leben erweckt hat. Ein Paar, das von einem tragischen Verlust heimgesucht wird, kehrt nach Rom zurück, um Trost zu suchen. Eine Außenseiterfamilie wird aus dem Wohnblock vertrieben, in dem sie sich niederzulassen gehofft hat. Eine Treppe in einem römischen Viertel verbindet das tägliche Leben der unzähligen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt.

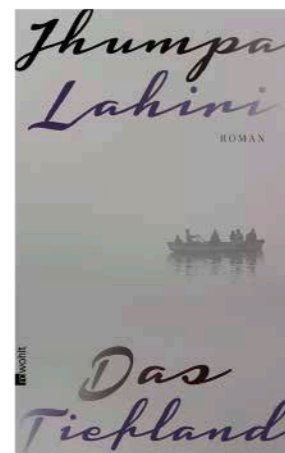
Dieses Buch ist ein eindrucksvolles Fresko von Rom, der verführerischsten Stadt von allen: widersprüchlich, in ständigem Wandel und ein Zuhause für diejenigen, die wissen, dass sie nicht ganz dazugehören können, sich aber dennoch dafür entscheiden.

Das Wiedersehen ist ein meisterhaftes Werk einer der großen Schriftstellerinnen unserer Zeit. Jhumpa Lahiri hat es in ihrer geliebten Wahlsprache Italienisch verfasst und erzählt wie keine andere von Heimat und Zugehörigkeit.

«Eine wunderschöne, elegante Prosa, Figuren, die von Leid, Isolation, Verlust, großen und kleinen Tragödien heimgesucht werden, und vor allem eine alles durchdringende, tiefe Menschlichkeit.»
Khaled Hosseini



978-3-498-00110-0



978-3-499-24840-5



Jhumpa Lahiri, in London geboren, wuchs in Rhode Island auf. Sie wurde u. a. mit dem Pulitzerpreis sowie der von Barack Obama verliehenen National Humanities Medal 2014 ausgezeichnet. 2012 zog sie mit ihrer Familie nach Rom und schreibt seitdem auch in ihrer Wahlsprache Italienisch. Heute lebt Lahiri wieder in New York und lehrt Kreatives Schreiben in Princeton.

Julika Brandestini, geboren 1980 in Berlin, arbeitet seit 2008 als freiberufliche Übersetzerin und Redakteurin. 2010 erhielt sie den Förderpreis des Deutsch-Italienischen Übersetzerpreises. Sie übertrug unter anderem Michela Murgia, Elena Ferrante und Michele Serra ins Deutsche.

Jhumpa Lahiri
Das Wiedersehen
Römische Geschichten

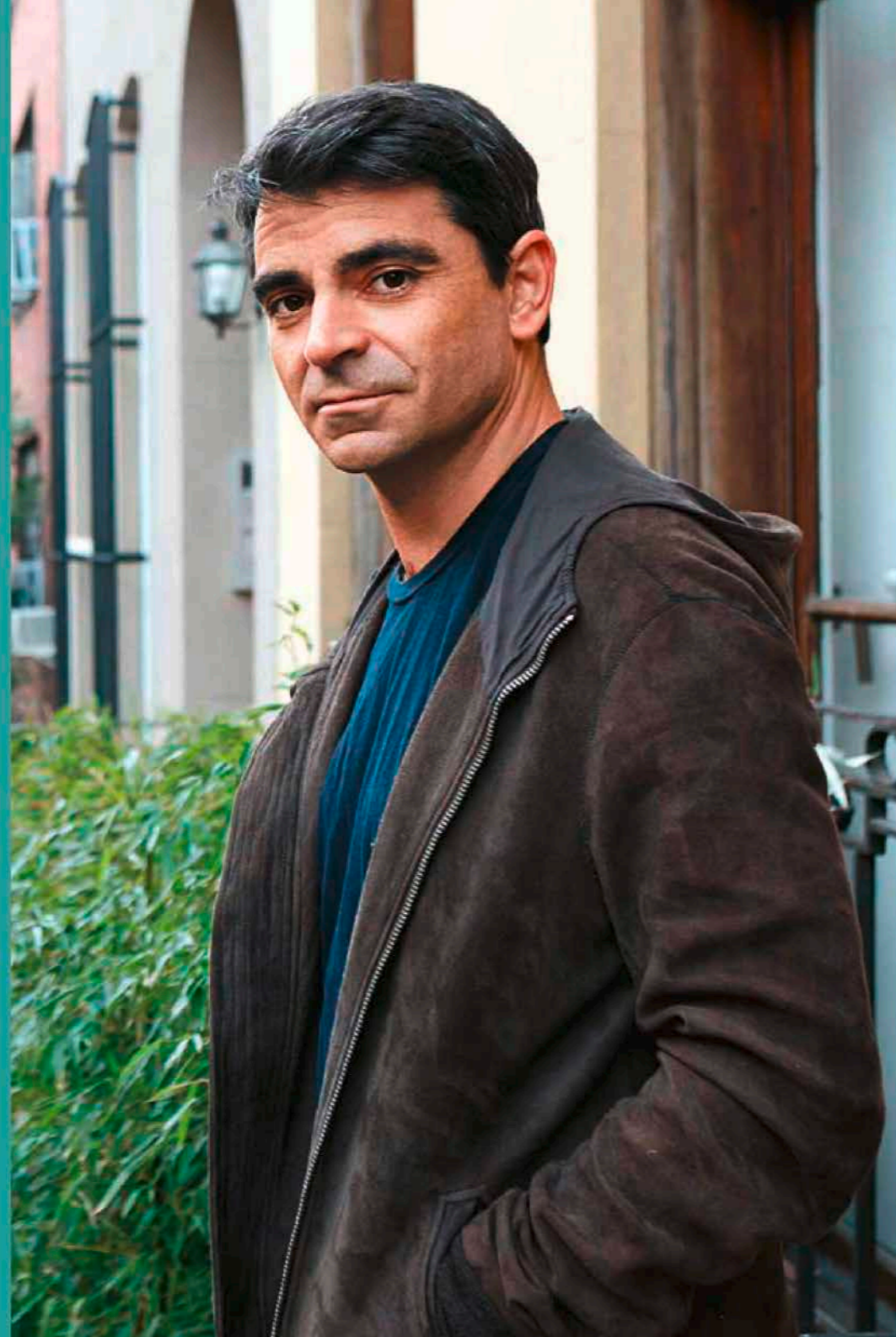
288 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Racconti
romani
Aus dem Italienischen von
Julika Brandestini

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00368-5
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 14.05.2024



«O'Neill
vermischt geschickt
Perspektiven auf
Postkolonialismus
und Globalisierung.»

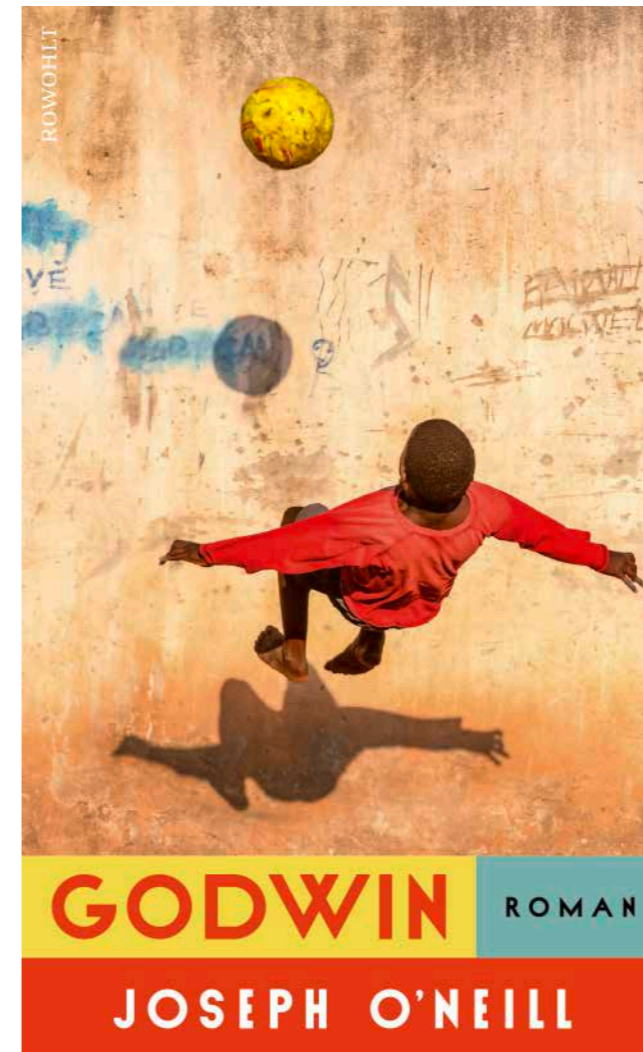
DIE ZEIT



Ein mitreißender Roman über unsere globalisierte Welt – am Beispiel der milliardenschweren Fußballindustrie

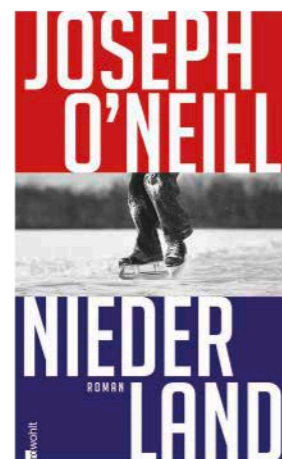
«O'Neill ist ein kosmopolitischer, kenntnisreicher Berichterstatter aus den Untiefen unserer Gegenwart.» *Süddeutsche Zeitung*

ERSCHEINT
ZUR
EM 2024



Mark Wolfe ist im Job gerade wegen «Überarbeitung» in den Urlaub geschickt worden, als er zum ersten Mal seit Jahren von seinem Bruder in England hört. Geoff war schon immer ein Geschäftemacher; nun hat er etwas Großes am Wickel und bittet Mark um Hilfe. Er hat ein Video zugespielt bekommen: Ein Ballplatz. Rote Erde. Ein Junge, der Fußball spielt wie ein Gott. Die Welt des Fußballs, sagt Geoff, ist gefährlich, aber dieser Junge ist Millionen wert. Man muss ihn nur finden.

Bald schon steigt Geoff frustriert aus dem Geschäft aus. Doch Mark findet heraus, dass das Video aus Benin stammt. Und er beschließt, sich mit einem halbseidenen Franzosen, der den Markt der Jungtalente aus Afrika kennt, auf die Suche nach dem Jungen zu machen. Als der Franzose ihn übers Ohr haut und alleine fliegt, kehrt Mark zurück in den Job, wo es auch Drama genug gibt. Doch eines Abends steht der Franzose vor seiner Tür. Er hat den Jungen gefunden. Er war nicht der erste. Und er erzählt Mark eine ungeheuerliche Geschichte.



978-3-499-25227-3



Joseph O'Neill wurde 1964 als Sohn einer Türkin und eines Iren in Cork geboren und wuchs in Holland auf. Er studierte Jura in Cambridge und arbeitete als Anwalt in London. Später ließ er sich als freier Autor in New York nieder. Für seinen internationalen Bestseller *Niederland* wurde er 2009 mit dem PEN/Faulkner-Award ausgezeichnet, *Der Hund* war für den Man Booker Prize 2015 nominiert.

Nikolaus Stingl übersetzte unter anderem Graham Greene, Cormac McCarthy und Thomas Pynchon. Er wurde mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Übersetzerpreis, dem Literaturpreis der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Paul-Celan-Preis ausgezeichnet.

Joseph O'Neill
Godwin
Roman

416 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: *Godwin*
Aus dem Englischen von
Nikolaus Stingl

28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-498-05048-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 18.06.2024

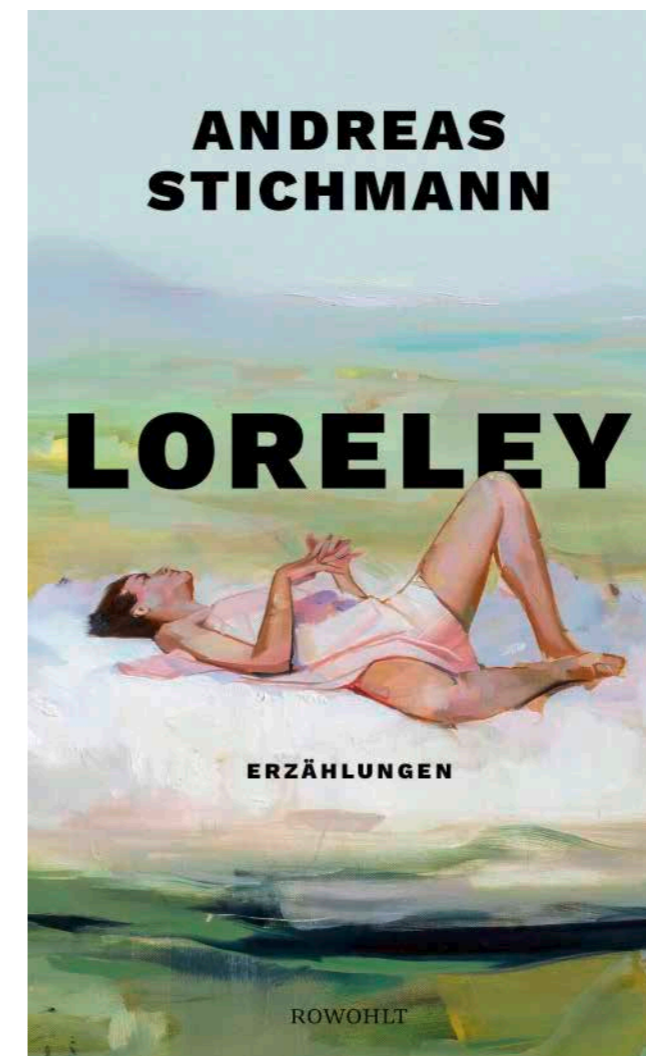


Ein Rhein-Panorama zwischen Romantik und Pop: das neue Buch des großartigen Erzählers Andreas Stichmann

Eine Liebe in Pjöngjang wurde von der Kritik gefeiert und war 2022 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

«Andreas Stichmann ist ein Spezialist für gerade so weit ins Phantastische verrückte Geschichten, dass zwar die Ränder verschwimmen, man das Zentrum aber umso klarer sieht. Das hat Stil und Humor.»

Frankfurter Allgemeine Zeitung



Menschen vom Rhein. Manche schwingen wilde Reden, andere führen kurze Gespräche über das Suchen und Finden des Glücks. Da ist die Witwe, die noch mal den großen Schritt wagen und ein Motel eröffnen will. Ein Motel, in dem es, ihres Erachtens, ruhig ein wenig anrücklich zugehen darf. Da ist der Journalist, der in Asien Jagd auf einen geheimnisvollen Robbenmann macht. Wie er auf der Suche ist Motte, die Ausreißerin. «Zelte mal allein in der Stadt, in der du immer schon warst.» Das ist seltsam, findet sie und besingt ihre Heimatstadt Bonn und ein schönes Mädchen von außerhalb, das möglicherweise Anlass geben könnte zu einer Dichtung, zu einem weltberühmten, touristisches Potenzial entfaltenden *Heimatgedicht*.

Wo sie auch sind, wohin sie auch streben, am Ende verorten sie sich hartnäckig am Rhein. Sie lassen uns das Phantastische im Realismus finden, das Spielerische im Ernst.

Acht Geschichten von Sehnsucht, Zauber und Gefährdung: «ach, all beauty must die / vorbei: loreley»

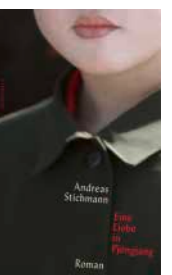


Andreas Stichmann, 1983 in Bonn geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Für den Erzählungsband *Jackie in Silber* (2008) sowie die Romane *Das große Leuchten* (2012) und *Die Entführung des Optimisten Sydney Seapunk* (2017) erhielt er unter anderem den Hamburger Förderpreis für Literatur, den Clemens-Brentano-Preis, den Kranichsteiner Literaturförderpreis und den Förderpreis zum Bremer Literaturpreis. *Eine Liebe in Pjöngjang* (2022), sein dritter Roman, war für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Andreas Stichmann
Loreley
Erzählungen

Etwa 144 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00701-0
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.02.2024



978-3-498-00293-0





«Hiroko Oyamadas Romane bewegen sich im Grenzland zwischen Realität und Phantastik, in einer unheimlichen Landschaft. Doch woher kommt der Schrecken in diesen hell erleuchteten, temperaturregulierten Welten? Aus der Natur oder, besser gesagt, dem, was so tut, als wäre es Natur.»

The New York Review of Books

«Hiroko Oyamada fördert den Schrecken des vorhersehbaren Wandels zutage – die Unvermeidlichkeit unseres Seins und unserer Bestimmung.»

The New York Times

Hiroko Oyamada wurde 1983 in Hiroshima, Japan, geboren. Sie studierte Japanische Sprache und Literatur an der dortigen Universität. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie in wechselnden Jobs, u. a. als Aushilfskraft bei einem Autohersteller. Diese Erfahrung diente ihr als Inspiration für ihren Debütroman *Kōjō* (2013; deutsch: *Die Fabrik*), der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Für ihren zweiten Roman *Ana* (2013; deutsch: *Das Loch*) erhielt Oyamada den Akutagawa-Preis, der als eine der bedeutendsten literarischen Auszeichnungen in Japan gilt. Ihre Werke wurden bereits in mehrere Sprachen übersetzt, u. a. auf Englisch beim US-Verlag New Directions. Hiroko Oyamada lebt mit ihrer Familie in Hiroshima.

Nora Bierich, geboren 1958, hat Philosophie und Japanologie in Berlin und Tokio studiert. Aus dem Japanischen übersetzte sie u. a. Werke von Ōe Kenzaburō und Mishima Yukio. 2019 erhielt sie den japanischen Noma Award for the Translation of Japanese Literature.

Hiroko Oyamada zählt zu den wichtigsten weiblichen Stimmen der zeitgenössischen japanischen Literatur.

Mit feinem Gespür für das Beunruhigende erzählt dieser kurze Roman vom Leben einer jungen Frau in einer sich auf rätselhafte Weise verändernden Welt.

Ausgezeichnet mit dem wichtigsten Literaturpreis Japans, dem Akutagawa-Preis, und bereits in mehrere Sprachen übersetzt



Ein junges Paar zieht von der Großstadt aufs Land. Asa folgt ihrem Mann, der von seiner Firma versetzt wird, ihren eigenen Job gibt sie auf. Warum tut sie das? Sie ist nicht schwanger, Kinder sind nicht geplant, sie könnte pendeln. Und ausgerechnet das Heimatdorf ihres Mannes, das Haus neben den Schwiegereltern, bietet sich als neue Bleibe an. Während ihr Mann fast rund um die Uhr arbeitet, versucht Asa, sich an ihr neues Leben als Hausfrau zu gewöhnen.

Es ist heiß in diesem Sommer, Unmengen lärmender Zikaden rücken ihr regelrecht auf den Leib, und der einzige Fluss in der Gegend wirkt vor lauter Müll «wie aus Gelatine gemacht». Als Asa sich eines Tages bei unerträglichen Temperaturen auf den Weg in den Nachbarort macht, fällt sie in ein Loch, das scheinbar nur für sie gegraben wurde. Von da an wird Asa immer tiefer in eine unheimliche, eigenmächtige Landschaft gezogen – bis sie ihrer Wahrnehmung nicht mehr traut.

Hiroko Oyamada
Das Loch
Roman

Etwa 128 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: *Ana*
Aus dem Japanischen von
Nora Bierich

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00486-6
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 18.06.2024



«John Wray fängt ein, wie es ist, wenn man etwas so sehr liebt, dass es einen das Leben kosten könnte.»

The Los Angeles Times

Ein Roman über die Kunst, die Jugend und das Leben. Und die Kunst, um die es hier geht, ist unüberbietbar hart.

«Ein Buch der Revolte, ein Bildungsroman und zugleich ein leidenschaftlicher Liebesbrief an das Feuer der Jugend.»
The New York Times



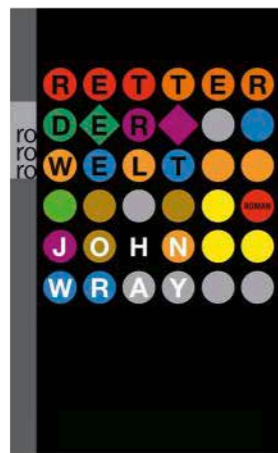
Kip Norvald wächst in den späten 80ern in Venice, Florida, bei seiner Oma auf. Kira Hetfield lebt im Trailer ihres Vaters, Leslie Vogler, der androgyne Schwarze in Glamklamotten, bei den jüdischen Adoptiveltern. Nichts in ihrem Leben ist gut und einfach. Was sie zusammenbringt, ist eine neue, unerhörte Musik: Death Metal. Deren reinigende Härte lässt vieles vergessen, Kips psychische Probleme, die Übergriffe von Kiras Vater, Leslies blutiges Gesicht nach einem homophoben Angriff. Die drei wollen nur weg aus diesem toten Winkel Floridas, wo es außer Rentnern, Bullen und Drogenköchen, Sümpfen und Palmen wenig gibt.

Und so steigen sie eines Tages ins Auto und verschwinden in Richtung L. A. – Hauptstadt des Metal, des Glamrock, der legendären Clubs, in ein Dasein voller Freiheit und Risiko. Es dauert lange, bis Kip erkennt, dass seine Liebe zu Kira unerfüllt bleiben mag, aber dass sie ohne ihn von der Dunkelheit verschlungen wird.

***Unter Wölfen* ist komplexe Liebesgeschichte, Künstlerroman, Thriller und eine an poetischen Wundern reiche Zeitreise mit gewaltigem Soundtrack.**



978-3-498-07364-0



978-3-499-25432-1



John Wray, geb. 1971 in Washington, D. C., als Sohn einer Österreicherin und eines Amerikaners, lebt als freier Schriftsteller in Brooklyn und Friesach (Kärnten). 2007 wurde er von dem Literaturmagazin *Granta* unter die zwanzig besten jungen US-Autoren gewählt, 2017 beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt mit dem Preis des Deutschlandfunks ausgezeichnet.

Bernhard Robben, geb. 1955, lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2003 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.

John Wray
Unter Wölfen
Roman

448 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: *Gone to the Wolves*
Aus dem Englischen von Bernhard Robben

26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00246-6
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.03.2024



«Diese Texte haben mich von Grund auf verändert. Sie sind mein lebendiger Körper, mein lebendiger Geist.»



«Diese Literatur ist von enormer Wichtigkeit. Sie steckt voller Kraft und Lebendigkeit. Die Leserin begegnet einer Erzählerin, deren direkter, wacher Blick auf die Welt und auf sich selbst weder von Scham noch von falscher Bescheidenheit getrübt wird. Eine tief-schürfende Betrachtung der Existenz, zu verschiedenen Lebenszeiten und Altersstufen.»

Deborah Levy

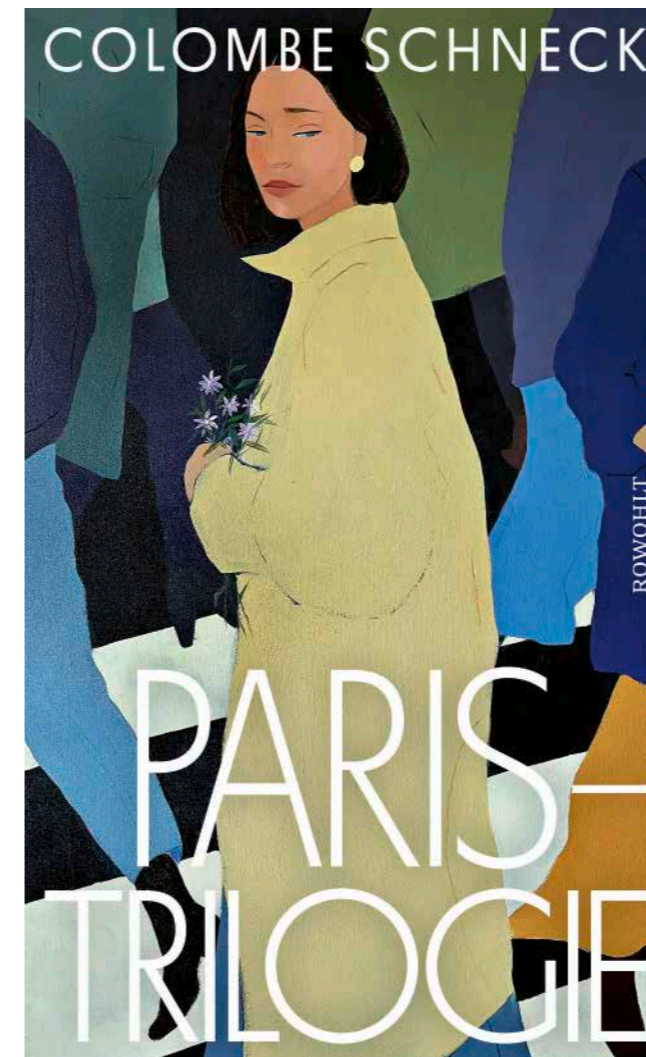
Colombe Schneck, geboren 1966, hat in Paris Politik studiert und arbeitet als Journalistin. Schriftstellerin wurde sie eher durch Zufall, nachdem sie entdeckt hatte, dass ihr Großvater von seinem Liebhaber ermordet worden war, der ihn in Stücke zersägt in einem Koffer durch Frankreich bugsierte. Seitdem ist sie besessen von der Wahrheit und hat viel über die Geheimnisse ihrer jüdisch-großbürgerlichen Familiengeschichte geschrieben. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet. Die drei unter dem Titel *Paris-Trilogie* zusammengefassten Kurzromane erschienen in Frankreich 2015, 2019 und 2021.

Claudia Steinitz, 1961 in Berlin geboren. Sie übersetzte u. a. Nancy Huston, Claude Lanzmann, Yannick Haenel, Virginie Despentes und Emma Becker aus dem Französischen. Ausgezeichnet mit dem Johann-Friedrich-von-Cotta-Übersetzerpreis der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Jane Scatcherd-Preis.

Diese Romantrilogie erzählt auf überragende Weise von den großen Themen im Leben einer Frau: Körper, Sexualität, Klasse, Herkunft, Freundschaft, Liebe, Tod.

In Frankreich ist Colombe Schneck ein literarischer Star, nun haben sich Verlage aus den USA, England, Holland, China und Brasilien die Rechte an der *Paris-Trilogie* gesichert.

SPITZENTITEL



Colombe wächst in den Achtzigerjahren als Kind linksliberaler jüdischer Eltern in der Pariser Bourgeoisie auf. Als sie mit siebzehn ungewollt schwanger wird, reißt sie das jäh aus der Sorglosigkeit ihrer Existenz und der Gewissheit, alles haben zu können. Es ist die erste große Zäsur in ihrem Leben. Die zweite: der viel zu frühe Tod ihrer besten Freundin Héloïse, mit der sie seit der Schule eng verbunden war. Die beiden besuchten die besten Schulen und Universitäten, waren beruflich erfolgreich, und dennoch führten sie ein merkwürdig unemanzipiertes Leben. Warum ist das so? Die dritte Zäsur ist eine unerwartet intensive Liebe, mit fünfzig Jahren, vielleicht die glücklichste ihres Lebens überhaupt.

Colombe Schneck erzählt persönlich und auf frappierende Weise exemplarisch. Sie schaut mit kühlem Blick auf ihr Milieu und voller Emotionen auf ihr Leben.

Colombe Schneck
Paris-Trilogie

Etwa 304 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Dix sept ans,
La tendresse du crawl, Deux
petites bourgeois
Aus dem Französischen von
Claudia Steinitz

25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00446-0
Warengruppe: 1116
Lieferbar ab 16.04.2024



**DIE SEHEN SCHÖN AUS.
WIE ZEICHNUNGEN.
SEINE FINGER STREIFEN
DAS NARBENGeweBE.
MERKST DU DAS?
JA, SAGE ICH.
ER SIEHT MICH AN UND**

**SAGT: TROTZDEM BIST DU INTAKTER ALS FRÜHER.
ICH SEHE IHN AN, UND ER ERGÄNZT: DU BIST STÄRKER.
AUCH WENIGER BLAUE FLECKEN.**



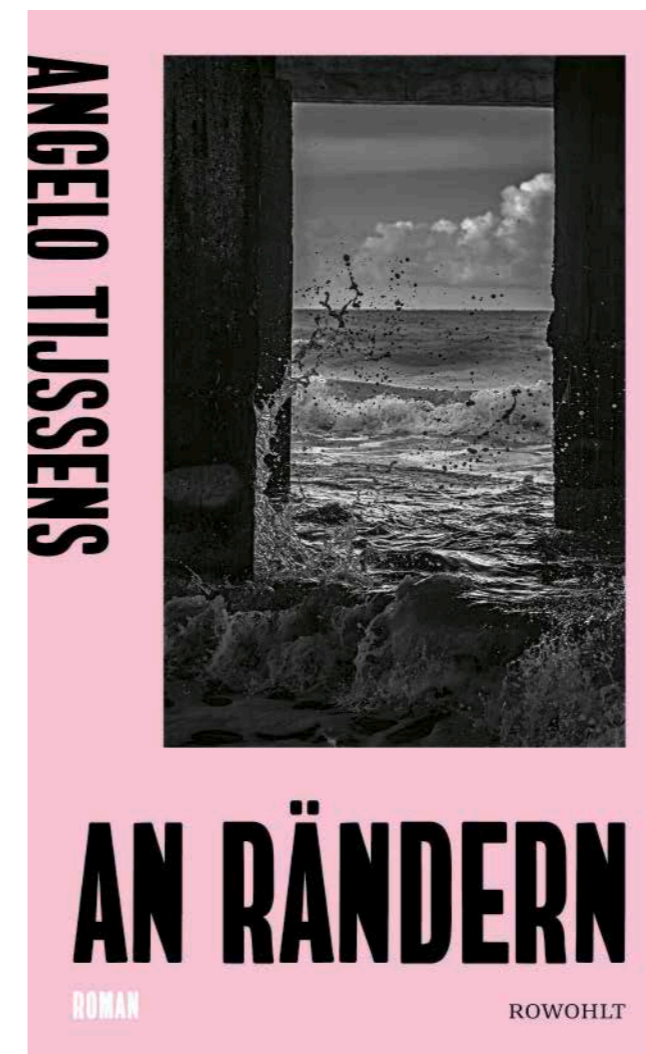
Angelo Tijssens, geboren 1986 im belgischen Blankenberge, ist ein international gefeierter Drehbuchautor. Seine Arbeiten wurden zahlreich ausgezeichnet, der Film *Close*, für das Tijssens das Drehbuch verfasste, war 2023 für den Oscar und den Europäischen Filmpreis nominiert und gewann u.a. den Großen Preis der Jury in Cannes. Bereits 2019 wurde Tijssens für das Drehbuch von *Girl* mehrfach international gewürdigt, gemeinsam mit seinem künstlerischen Partner Lukas Dhont erhielt er hierfür die Caméra d'Or. *An Rändern* ist sein hochgelobtes Romandebüt, das ins Englische, Französische und Spanische übersetzt wurde.

Stefanie Ochel ist Literaturübersetzerin. Sie übersetzt v.a. aus dem Englischen und Niederländischen, zuletzt Romane von Valentijn Hoogenkamp, Lieke Marsman, Tomi Obaro und Nina Polak. Nach Aufhalten in Finnland und England lebt sie seit 2017 in Berlin.

«*An Rändern* ist ein kleines Meisterwerk. Ein bewegender Text, der von Traumata erzählt, die für viele queere Menschen Teil ihres Heranwachsens und ihres Lebens sind. Ein Text über die erste Liebe, Schmerz, Heimkehr, Verlust und Ankunft – tieftraurig und doch voller Hoffnung.» Florian Valerius

Das kunstvoll erzählte, sehr berührende Debüt des international gefeierten flämischen Drehbuchautors Angelo Tijssens

GASTLAND
LEIPZIGER
BUCHMESSE
2024



Wie überlebt man die größte Einsamkeit, den tiefsten Schmerz? Und wie wird aus früh erfahrener Ablehnung mutige Selbstbehauptung?

Ein junger Mann kehrt nach dem Tod der Mutter in seine Heimat an die Küste Flanderns zurück. Hier trifft er nach vielen Jahren seine erste große Liebe wieder, die ihm nach wie vor Nähe und Zuflucht spendet. Er stellt sich aber auch den schmerzhaften Erinnerungen an seine traumatische Kindheit: an seine ihn misshandelnde Mutter und die Entdeckung seiner Homosexualität in einer Welt, in der es dafür keinen Platz gab. Seine Reise verbindet Liebesgeschichte, Abschied von der Vergangenheit und hoffnungsvollen Neubeginn auf eindrucksvolle Weise.

An Rändern ist ein schmaler Roman mit größter Wirkung: Auf wenigen Seiten entfaltet er eine ungeheure Wucht, verstörend und herzerwärmend, traurig und unglaublich empowernd zugleich. Ein Text mit Nachhall.

«Ein bestechender, leuchtender Text, der in eindringlichen Bildern vom Wesentlichen erzählt.»
Yael Inokai

Angelo Tijssens
An Rändern
Roman

128 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: De randen
Aus dem Niederländischen
von Stefanie Ochel

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00400-2
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.02.2024



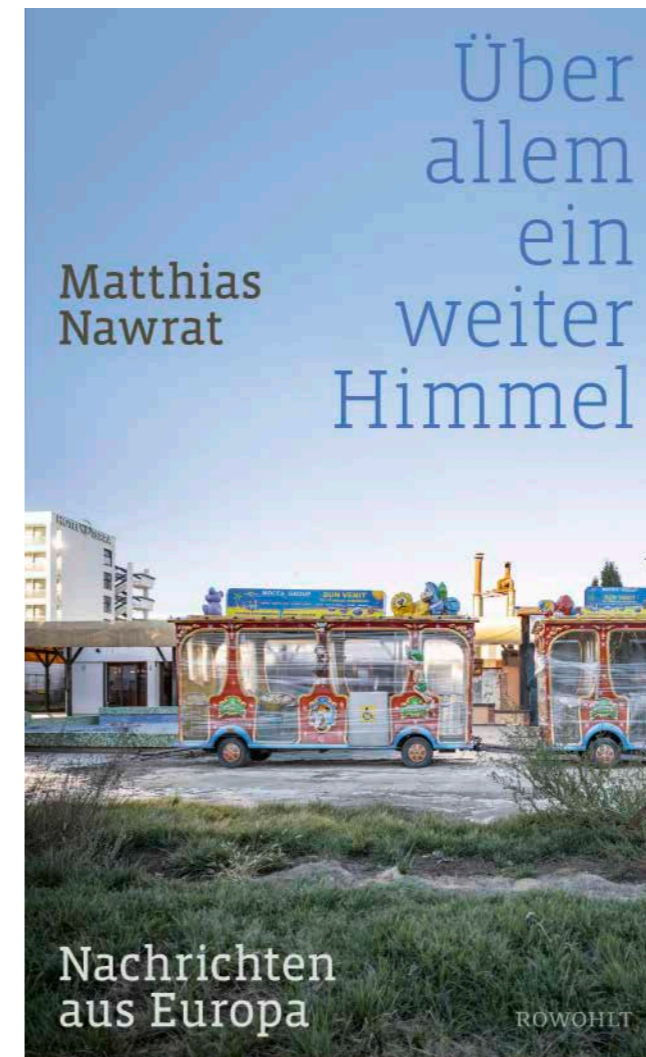
«Wo das Leben unspektakulär ist, erzeugt Nawrat einen sprachlichen Sog.»

NZZ am Sonntag



Ein Reisetagebuch, ein autobiografischer Essay, ein hochaktuelles Buch

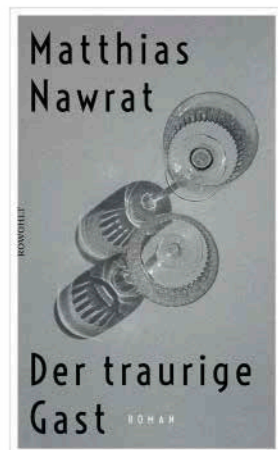
Der Blick geht gen Osten und nach innen. Matthias Nawrat eröffnet neue europäische Horizonte.



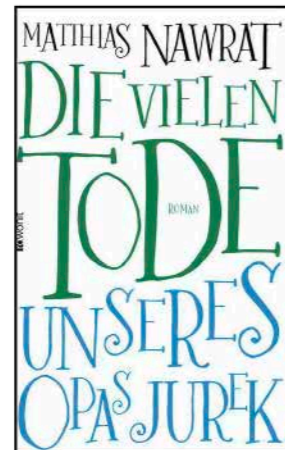
Matthias Nawrat ist ein ausgewiesener Kenner der Literaturen und Landschaften des östlichen Europas. In seinem Band *Über allem ein weiter Himmel* finden Reisetagebuch und autobiografischer Essay zu einer neuen Verbindung.

Der Reisende sammelt Ansichten und Einsichten, erzählt von Begegnungen, zeichnet Porträts von Städten, Menschen und Erfahrungswelten. Er führt uns unter anderem ins polnische Opole, von wo seine Familie in den 1980er-Jahren emigrierte, zur Danziger Werft als dem Ursprungsort der Solidarność-Revolution, nach Warschau und Masuren, nach Budapest und ins rumänische Hinterland, ins mazedonische Skopje und nach Slowenien, nach Minsk und bis hinter den Ural. Kurz: in die Zentren und an die Ränder des postkommunistischen Raums.

Eine Lektüre, die angesichts der aktuellen geopolitischen Lage besondere Dringlichkeit entwickelt und uns neue Erkenntnisse bringen kann.



978-3-498-04704-7



978-3-498-04631-6



Matthias Nawrat, 1979 im polnischen Opole geboren, wanderte als Zehnjähriger mit seiner Familie nach Bamberg aus. Für sein inzwischen fünf Romane und einen Gedichtband umfassendes Werk wurde er viele Male ausgezeichnet – unter anderem mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis, der Alfred Döblin-Medaille, dem Literaturpreis der Europäischen Union sowie dem Fontane-Literaturpreis 2023. Sein Roman *Unternehmer* war 2014 für den Deutschen Buchpreis, *Der traurige Gast* 2019 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Matthias Nawrat lebt in Berlin.

Matthias Nawrat
Über allem ein weiter Himmel
Nachrichten aus Europa

Etwa 256 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00366-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.03.2024



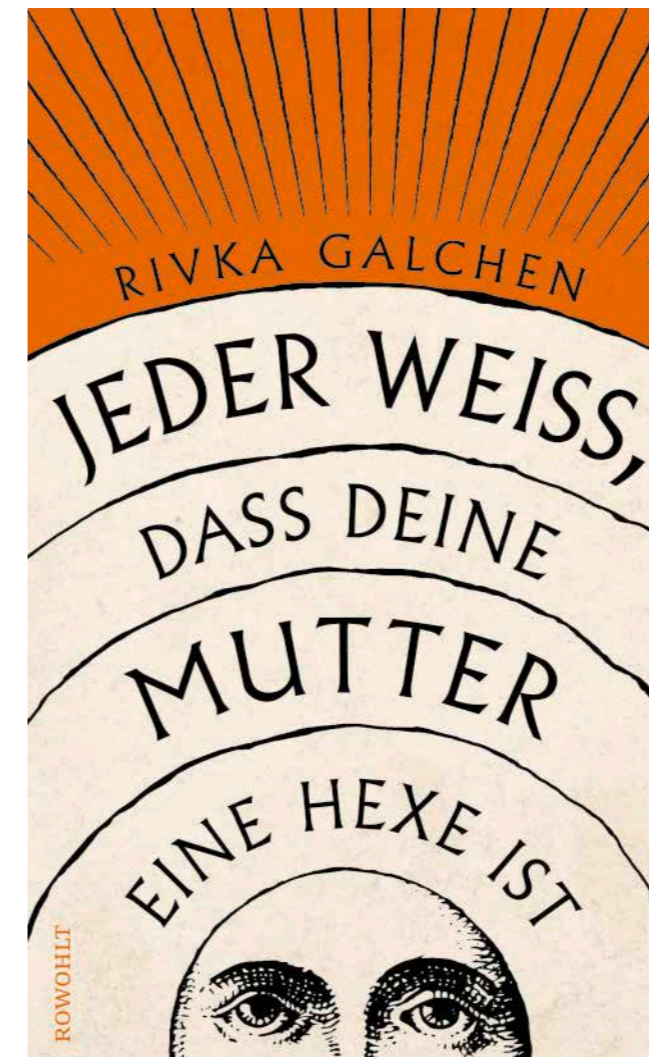
Ein fesselnder Roman über den wohl bekanntesten deutschen Hexenprozess gegen Katharina Kepler, die Mutter des Astronomen und Physikers Johannes Kepler

«Eine weise Meditation über das hysterische Spiel mit abstrusen Schuldzuweisungen, das uns im Internetzeitalter so vertraut ist.»
Lauren Groff



«Dieser packende Roman führt uns ins Herz von Gut und Böse.»

Margaret Atwood



Rivka Galchen erzählt von dem historisch belegten Hexenprozess (1615-21) gegen die Mutter des Astronomen Johannes Kepler. Der Protestant Kepler mit den gewagten Thesen seines heliozentrischen Weltbildes ist bei den württembergischen Herrschern nicht sonderlich beliebt und muss ins Exil. In der Zwischenzeit hält man sich in Leonberg an seiner Mutter Katharina schadlos.

Galchen schreibt aus Sicht «Kätherlin» Keplers, der Sicht einer unabhängig denkenden, im besten Sinne «eigenwilligen» Frau, und stellt sich und uns die Frage, wie wirkmächtig selbstständig handelnde Frauen in der Historie waren. In Galchens neuem Roman prallen Welten aufeinander, politisch, religiös und gesellschaftlich, an einem historischen Wendepunkt vor dem Dreißigjährigen Krieg, Pest und einsetzender Renaissance.

«Galchen ist eine Zauberin, die das Verrückte und Wunderbare heraufbeschwören kann. Dieser Roman enthält zahlreiche Lektionen für unsere Zeit, über die Macht von Furcht und Aberglauben, Böses entstehen zu lassen.» Oprah Winfrey



978-3-499-25649-3



Rivka Galchen wurde 1976 in Toronto geboren und wuchs in Norman, Oklahoma, auf. Sie studierte die seltene Mischung von Literatur und Medizin in Princeton und an der Mount Sinai Medical School. Ihr Romandebüt *Atmosphärische Störungen* war ein großer Erfolg in den USA und wurde von den bedeutendsten Rezensenten auf den Titelseiten der Feuilletons gelobt. Der *New Yorker* listete sie 2010 unter die 20 Besten ihrer Generation unter 40. Rivka Galchen lebt in Manhattan.

Grete Osterwald, geboren 1947, lebt als freie Übersetzerin aus dem Englischen und Französischen in Frankfurt am Main. Sie wurde für ihre Arbeit mehrmals ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Jane Scatcherd-Preis. Zu den von ihr übersetzten Autorinnen und Autoren zählen Siri Hustvedt, Alfred Jarry, Anka Muhlstein, Jacques Chessex sowie Nicole Krauss, Jeffrey Eugenides und Elliot Perlman.

Rivka Galchen
Jeder weiß, dass deine Mutter eine Hexe ist
Roman

320 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Everyone Knows Your Mother Is a Witch
Aus dem Englischen von Grete Osterwald

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-02530-4
Warengruppe: 1113
Lieferbar ab 14.05.2024



HUN DERT AU GEN

30 MIRRIANNE MAHN

32 FERDIA LENNON

34 NAOISE DOLAN

36 ANNA HUMBERT & LINDA VOGT (HG.)

38 NICOLAS LUNABBA

40 MAREIKE FALLWICKL

«Beeindruckend, wie liebevoll und tastend Mirrienne Mahn ihre Figuren zeichnet. Ein bewegendes und zutiefst berührendes Porträt einer Familie voller starker Frauen.»

Daniela Dröscher



Ein großer, fünf Frauengenerationen umspannender Familienroman, der von Kamerun bis nach Deutschland reicht und von dem Versuch einer jungen Frau erzählt, den Kreislauf aus Unterdrückung und Abhängigkeit zu durchbrechen.

Für Leser*innen von Yaa Gyasi, Brit Bennett und Tomi Obaro

LESEEXEMPLAR
SPITZENTITEL



«Ich kenne ihre Geschichten so gut, dass ich manchmal glaube, ich hätte sie selbst erlebt.»

Eigentlich will Issa diese Reise gar nicht antreten. Schwanger sitzt sie im Flugzeug nach Douala, angetrieben von ihrer Mutter, die bei der bevorstehenden Geburt um das Leben ihrer Tochter fürchtet. In Kamerun, dem Land ihrer Kindheit, soll sie den heilsamen Weg der Rituale gehen, unter den Adlernaugen ihrer Omas. Doch so einfach ist das alles gar nicht, wenn man in Frankfurt zu Schwarz und in Buea zu deutsch ist. Der Besuch wird für Issa eine Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte und der Gewissheit, dass sowohl Traumata als auch der unbedingte Liebes- und Lebenswille vererbbar sind.

Kunstvoll verwebt Mirrienne Mahn die Schicksale von fünf Frauen miteinander, deren Leben mehr als ein Jahrhundert auseinanderliegen und doch über die Linien koloniale Ausbeutung und Streben nach Selbstbestimmung verbunden sind. Ein empowerndes, ein kraftvolles, ein eindringliches Debüt.



Große Online-Marketing-Kampagne

A1-Wendeplakat in Ihrer Buchhandlung

Instagram
facebook
ZEIT ONLINE
Google

Empfehlungsmarketing auf

VORAB
LESEN



Mirrienne Mahn wurde 1989 in Buea/Kamerun geboren und wuchs in einem kleinen Dorf im Hunsrück auf. Mittlerweile lebt sie in Frankfurt, wo sie sich als Aktivistin und Theatermacherin gegen Diskriminierung und Rassismus engagiert. Sie ist Referentin für Diversitätsentwicklung und Antidiskriminierung und seit 2021 Stadtverordnete in Frankfurt am Main. Für ihr politisches Engagement wurde sie vom *FOCUS Magazin* zu einer der 100 Frauen des Jahres 2021 gewählt.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Mirrienne Mahn	304 Seiten gebunden mit	24,00 € (D) 24,70 € (A)
Issa	Schutzumschlag	ISBN 978-3-498-00390-6
Roman	12,5 x 20,5 cm	Warengruppe: 1112
	Originalausgabe	Lieferbar ab 12.03.2024



So wurde noch nie über die Antike geschrieben: irrsinnig komische Dialoge und zwei Freunde, die das Unmögliche möglich machen.

Ein virtuoser und sprachgewaltiger Roman über den Mut, von etwas zu träumen, das größer ist als wir selbst.

«Eine lebendig beschworene Vision der Vergangenheit. Wahnsinnig ambitioniert, kathartisch wie jede große Tragödie, aber auch schockierend komisch.» Emma Donoghue



Syrakus im 5. Jh. v. Chr.: Nach ihrer Niederlage in einer legendär gewordenen Seeschlacht darben Hunderte athenischer Kriegsgefangener in den Steinbrüchen der Stadt. Die Freunde Lampo und Gelon, beide arbeitslose Töpfer und große Fans von Euripides, schmieden den Plan, mit den Gefangenen *Medea* zu inszenieren, als Lohn gibt es Brot und Wein. Eine richtige Aufführung, die bis in alle Ewigkeit besungen wird. Doch ein Theaterstück aufzuführen, ist fast ebenso gefährlich, wie in den Krieg zu ziehen. Denn das Syrakuser Publikum ist wenig begeistert davon, den Kriegern zuzujubeln, die vorher ihre Familien überfallen haben. Als sich Lampo auch noch in Lyra, eine Sklavin aus Lydien, verliebt, die ihm Lesen und Schreiben beibringen will, ist das Chaos perfekt. Schließlich wird der Mut der beiden Freunde auf eine Probe gestellt, die sie sich nie hätten vorstellen können.

Ferdia Lennon schreibt klug, sehr unterhaltsam und zutiefst bewegend über das, was uns als Menschen ausmacht.

«Ein brillanter Roman über Freundschaft, die heilende Kraft der Kunst und darüber, warum wir für unsere Träume kämpfen müssen. Ich liebe dieses Buch.»

Douglas Stuart

«WITZIG,
NACHDENKLICH,
BEWEGEND.»

Irish Sunday Independent

Ferdia Lennon wurde in Dublin als Sohn einer irischen Mutter und eines libyschen Vaters geboren. Er studierte Geschichte und Altphilologie in Dublin. Seine Kurzgeschichten erschienen u.a. in der *Irish Times* und wurden vielfach ausgezeichnet. Nach vielen Jahren in Paris lebt er mittlerweile mit seiner Frau und seinem Sohn in Norwich.

Thomas Überhoff studierte Anglistik, Amerikanistik und Germanistik und arbeitete lange als Lektor und Programmleiter. Er übersetzte unter anderem Sheila Heti, Nell Zink, Jack Kerouac und Denis Johnson.

Ferdia Lennon
Glorreiche Taten
Roman

Etwa 352 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Glorious
Exploits
Aus dem Englischen von
Thomas Überhoff

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00353-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.02.2024





Ein Jane-Austen-Roman für das 21. Jahrhundert – Naoise Dolan erfindet den Marriage-Plot neu.

«Eine unterhaltsame, fesselnde Lektüre, voller scharfsinniger Beobachtungen über moderne Romantik.» *Vogue*

SPITZENTITEL



Ein Hit!

The New York Times



Eine Gruppe von Freunden in ihren späten Zwanzigern, die einiges verbindet: Alle sind queer, alle sind mehr oder weniger irisch und leben zwischen Dublin und London. Celine und Luke verloben sich, ein Jahr später soll die Hochzeit stattfinden, dann werden die beiden glücklich bis ans Ende ihrer Tage zusammenleben. Doch Celine, begabte Pianistin, bedeutet das Klavierspiel mehr als alles andere, und Luke betrügt sie von Anfang an. Phoebe, die Trauzeugin, trinkt lieber Bier, statt sich endlich einen Job zu suchen. Archie, Lukes Trauzeuge und Ex-Freund, sollte eigentlich die Karriereleiter emporklettern, doch seine Gefühle für Luke stehen ihm im Weg. Und Vivian, Lukes Ex-Freundin, beobachtet die anderen wie in einem Reagenzglas.

Die banale Frage: Werden Celine und Luke heiraten?, nutzt Naoise Dolan aufs Raffinierteste für ein Sittengemälde ihrer Generation und beobachtet so einfühlsam wie ironisch fünf junge Menschen auf der Suche nach ihrem Platz in der Welt.

«Naoise Dolan führt uns mit viel Humor und ihrer unnachahmlichen Beobachtungsgabe durch die Welt moderner Beziehungen und die damit verbundenen Absurditäten von Schamgefühlen. Es ist für mich jetzt schon das beste Buch des Jahres.»

Anika Decker

Naoise Dolan wurde 1992 in Dublin geboren. Sie studierte Englische Literatur in Dublin und Oxford. Nach ihrem Studium unterrichtete sie Englisch in Singapur und Hongkong. Ihr Debütroman *Aufregende Zeiten* war u. a. für den Women's Prize for Fiction und den Dylan Thomas Prize nominiert und international ein großer Erfolg. Naoise Dolan lebt in Berlin.

Anke Caroline Burger übersetzt seit 1992 Literatur aus dem Englischen und wurde dafür u. a. mit dem Christoph-Martin-Wieland-Preis ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen gehören Ottessa Moshfegh, Adam Johnson und Candice Fox. Nach vielen Jahren in San Francisco und Montreal lebt sie heute in Zürich und Berlin.

Naoise Dolan
Das glückliche Paar
Roman

Etwa 304 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: *The Happy Couple*
Aus dem Englischen von
Anke Caroline Burger

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00383-8
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 16.04.2024



«SO EINE SAMMLUNG HABE ICH
MIR IMMER GEWÜNSCHT. ICH
FREUE MICH AUF JEDE ENTDECKUNG!
WAS FÜR EIN HERAUSRAGENDES
UND SINNSTIFTENDES BUCH!»

MARIA-CHRISTINA PIWOWARSKI

Mit einem Vorwort von
Maria-Christina Piwowarski
und Beiträgen von

Gabriele von Arnim
Simone Buchholz
Ulrike Draesner
Mareike Fallwickl
Yael Inokai
Rasha Khayat
Mirriane Mahn
Daria Kinga Majewski
Jacinta Nandi
Deniz Ohde
Jovana Reisinger
Ruth-Maria Thomas
Kathrin Weßling

Ein Buch über weibliche Solidarität, Bewunderung und Inspiration
über alle Generationen hinweg

Deutschsprachige Autorinnen erzählen uns
von ihren Lieblingsbüchern.

Ein perfektes Geschenk für alle Literaturbegeisterten



Welches Buch liebt unsere Lieblingsschriftstellerin, welche Autorin hat ihr eigenes Schreiben begleitet, geformt, verändert? *Unter Frauen* ist ein Manifest der weiblichen Solidarität, Bewunderung und Inspiration.

Diese Anthologie tut das, was Männer schon immer, vielleicht auch einmal zu oft gemacht haben: literarische Vorbilder feiern. In *Unter Frauen* werden jedoch ausnahmslos Autorinnen zelebriert. Schriftstellerinnen schreiben über Schriftstellerinnen, die prägend für ihr eigenes Werk sind, über Bücher, die wir alle lieben, und über welche, die kaum eine von uns in ihrem Bücherregal stehen hat.

Ein kleiner Kanon von großen Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.
A book of one's own.

Anna Humbert (Hg.), Linda Vogt 192 Seiten | gebunden mit
(Hg.) Schutzumschlag
Unter Frauen 12,5 × 20,5 cm
Geschichten vom Lesen und Verehren Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00698-3
Warengruppe: 1115
Lieferbar ab 14.05.2024

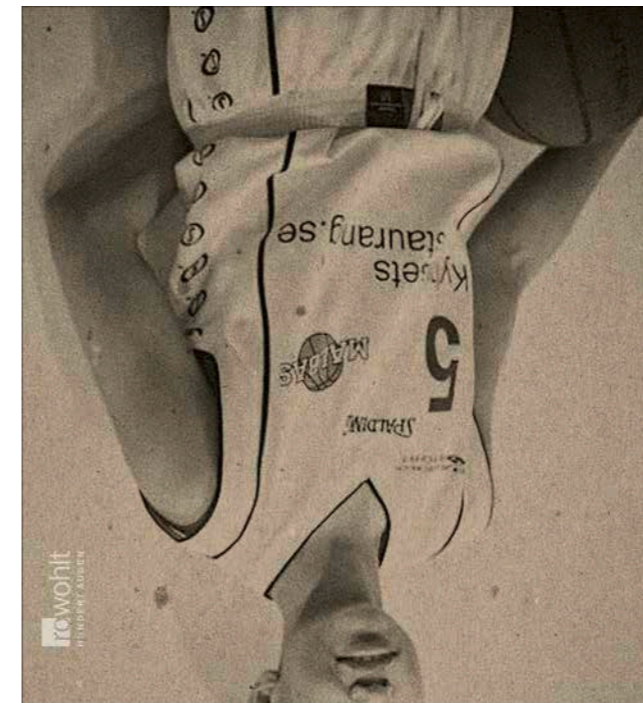


Nicolas Lunabba schreibt klischeefrei und in poetischer, rhythmischer Sprache völlig unsentimental über eine ganz besondere Beziehung.



Das berührende Zeugnis einer außergewöhnlichen Freundschaft – ein mutiger, kraftvoller Text über die Verletzlichkeit von Jungen und Männern, über strukturellen Rassismus und Klassismus

«Jeder sollte Nicolas Lunabba lesen. Jeder. Seine feinkörnige Schilderung eines Lebens macht glücklich, dabei ist es auch ein Zeugnis der Verzweiflung. Alles wird in diesem Buch real.» *Sydsvenskan*



NICOLAS LUNABBA

Bist du traurig, wenn ich sterbe

Nicolas Lunabba erzählt von denen, die ganz unten stehen: Jugendlichen, deren kriminelle Karriere vorgezeichnet scheint. Er kümmert sich als Sozialarbeiter um sie und war früher selbst einer von ihnen. Nur zu gut kennt er die Gewalt, die Wut. Seine Erfahrungen lassen ihn Zugang finden zu den Jugendlichen, besonders zu einem von ihnen: Elijah. Aber Nicolas wird nicht alle retten können, vielleicht sogar keinen. Er muss sich abgrenzen, um nicht zu zerbrechen. Doch er wagt es, Elijah bei sich aufzunehmen, an Elijah zu glauben. Einfühlsam und ehrlich beschreibt Lunabba, wie sich zwischen den beiden vorsichtig eine Beziehung voller Höhen und Tiefen entwickelt und Elijah Vertrauen zu Nicolas fasst und umgekehrt.

Nicolas Lunabbas literarisches Memoir ist ein wichtiger, hochemotionaler Text über eine auseinanderdriftende Gesellschaft und über die Hoffnung, wenigstens einem Kind eine Zukunft zu geben.

Seit
August 2022
auf der
schwedischen
Bestsellerliste

Nicolas Lunabba, geb. 1981 in Lleida, Spanien, arbeitet mit Kindern und Jugendlichen in sogenannten Problemvierteln in Südschweden und erhebt regelmäßig seine Stimme gegen soziale Ungleichheit und strukturellen Rassismus. Für sein Engagement wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Martin-Luther-King-Preis und der Ehrendoktorwürde der Universität Malmö. *Bist du traurig, wenn ich sterbe* wurde von der schwedischen Kritik hoch gelobt und erscheint in sechs Ländern.

Stefan Pluschkat, geb. 1982 in Essen, studierte Komparatistik und Philosophie in Bochum und Göteborg. Er übersetzt Romane, Kinder- und Sachbücher aus dem Schwedischen und Norwegischen und erhielt 2018 den Hamburger Förderpreis für Übersetzung.

Nicolas Lunabba
Bist du traurig, wenn ich sterbe

Etwa 320 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Blir du ledsen
om jag dör
Aus dem Schwedischen von
Stefan Pluschkat

25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00377-7
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.03.2024



Was wäre, wenn alle Frauen sich verweigern und in einen Care-Strike treten würden?

Ein großer feministischer Gesellschaftsroman über Widerspruchsgeist und Solidarität. Das Narrativ, dass Frauen einander die ärgsten Feindinnen seien, ist auserzählt. Zeit für neue Geschichten!

Seit ihrem Bestseller *Die Wut, die bleibt* ist Mareike Fallwickl hochpräsent: auf literarischen Bühnen, im Feuilleton und auf Social Media.

KAMPAGNENTITEL

IHR
PERSÖNLICHES
LESEEXEMPLAR

NetGalley



Elin ist Anfang zwanzig und lebt mit ihrer Mutter in einem Wellnesshotel. Während des Lockdowns ist sie Influencerin geworden. Seither sieht sie sich mit misogynem Hass im Netz konfrontiert.

Nuri stammt aus prekären Verhältnissen, einen Schulabschluss hat er nicht. Nun versucht er, sich als Fahrradkurier, Bettenschubser und Essenslieferant über Wasser zu halten. Der Spätkapitalismus hat ihn fest im Griff.

Ruth ist Ende fünfzig, nach dem Tod ihres behinderten Sohnes hat sie wieder angefangen, als Pflegekraft im Krankenhaus zu arbeiten. Jeden Tag geht sie über ihre Grenzen, ihr Pflichtgefühl scheint unerschöpflich.

An einem Sonntag geraten alle drei in eine unvorhergesehene Situation: Vor dem Krankenhaus, in dem Ruth und Nuri arbeiten, liegen Frauen. Reglos, in stillem Protest.

Es ist der Beginn einer Revolte, in der Frauen nicht mehr das tun, was sie immer getan haben. Plötzlich steht alles infrage, worauf unser System fußt. Ergreifen Elin, Nuri und Ruth die Chance auf Veränderung?

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Mareike Fallwickl
Und alle so still
Roman

256 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

23,00 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00298-5
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 16.04.2024



978-3-498-00296-1



Große Online-Marketing-Kampagne

Instagram
facebook
Google

Buttons &
Leselisten
für Ihr Event

Empfehlungs-
marketing auf

VORAB
LESEN

A1-Wendeplakat in
Ihrer Buchhandlung



Mareike Fallwickl, 1983 in Hallein bei Salzburg geboren, lebt mit ihrer Familie im Salzburger Land. 2018 erschien *Dunkelgrün fast schwarz*. 2019 folgte *Das Licht ist hier viel heller*. Ihr Bestseller *Die Wut, die bleibt* war ein großer Erfolg bei Presse und Publikum. Die Bühnenfassung hatte im Sommer 2023 Premiere bei den Salzburger Festspielen. Mareike Fallwickl setzt sich für Literaturvermittlung ein, mit Fokus auf weiblichen Erzählstimmen.



S
A
C
H
B
U
C
H

44 BIRGIT JENNEN

46 LUISA NEUBAUER

48 ANNIKA BROCKSCHMIDT

50 PAUL AUSTER

52 GOLO MAURER

54 RAHUL JANDIAL

56 MIRIAM MECKEL & LÉA STEINACKER

«Putins Kalkül war aufgegangen: Die Wirtschaftsinteressen hatten in Deutschland die Oberhand, und die Sicherheitspolitik folgte ihnen. Eine Menge Unternehmen hatten viel Geld auf den Erfolg auf dem russischen Markt gesetzt – in Form von Investitionen, aber auch, um Kontakte zu knüpfen und an Aufträge zu kommen. Das dürfte Putin im Glauben bestärkt haben, dass Deutschland auch dann stillhalten würde, wenn er offen militärisch seine Ansprüche durchsetzen würde.»



Birgit Jennen ist seit mehr als 20 Jahren als internationale Wirtschafts- und Politikjournalistin tätig. Die letzten zehn Jahre arbeitete sie bei einer renommierten internationalen Nachrichtenagentur in Berlin, wo sie zuletzt die Leitung des Hauptstadtbüros innehatte, davor lange Jahre für *Financial Times Deutschland*. Sie hat Geschichte und Politik an der University of London studiert und die Journalistenschule am Highbury College absolviert. Zudem ist sie ausgebildete Bankkauffrau.

Das erste Buch, das sich mit den Beziehungen der deutschen Wirtschaft zu Putin auseinandersetzt.

Ein packendes, faktenreiches Enthüllungsbuch mit einem Kapitel zur Rolle von Wirecard bei der groß angelegten russischen Geldwäsche.

Birgit Jennen ist eine versierte Wirtschaftsjournalistin und Insiderin.

KAMPAGNENTITEL



Der Ausbruch des Ukraine-Krieges im Februar 2022 war für Deutschland ein Schock: Jahrelang hatte man Russland die Hand gereicht, wirtschaftliche Integration gesucht und politische Rivalitäten stets mit Verweis auf alte Befindlichkeiten abgetan. Die Wirtschaftsjournalistin Birgit Jennen hat akribisch recherchiert, warum Nord Stream 2 entgegen den Warnungen westlicher Geheimdienste so eisern verfolgt wurde und Deutschland seine Handelsbeziehungen zu Russland auch nach der Krim-Annexion immer weiter intensiviert hat. Sie schildert das desaströse Bild einer Politik, die bereit war, alles den Interessen der Wirtschaft unterzuordnen, ohne zu merken, dass sie selbst längst Marionette in Russlands Spiel geworden war. Dabei spielen die Verbindungen Wirecards nach Russland ebenso eine Rolle wie Schmiergeldzahlungen von Siemens, die Unterstützung bei der Geldwäsche durch die Deutsche Bank oder die Hilfe des BND bei der Vertuschung von Wirtschaftskriminalität.

Geheime Geschäfte zeigt, wie blauäugig Deutschland an dem Prinzip «Wandel durch Handel» festgehalten hat, während man sich in eine gefährliche Abhängigkeit von unzuverlässigen Partner begeben hat, und was das für unsere zukünftige Handelspolitik heißen muss.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Birgit Jennen	Etwa 400 Seiten gebunden	26,00 € (D) 26,80 € (A)
<i>Geheime Geschäfte</i>	mit Schutzumschlag	ISBN 978-3-498-00498-9
<i>Wie ein Netzwerk der Wirtschaft</i>	14,0 × 21,5 cm	Warengruppe: 1970
<i>Deutschland in russische</i>	Originalausgabe	Lieferbar ab 12.03.2024
<i>Abhängigkeit trieb</i>		

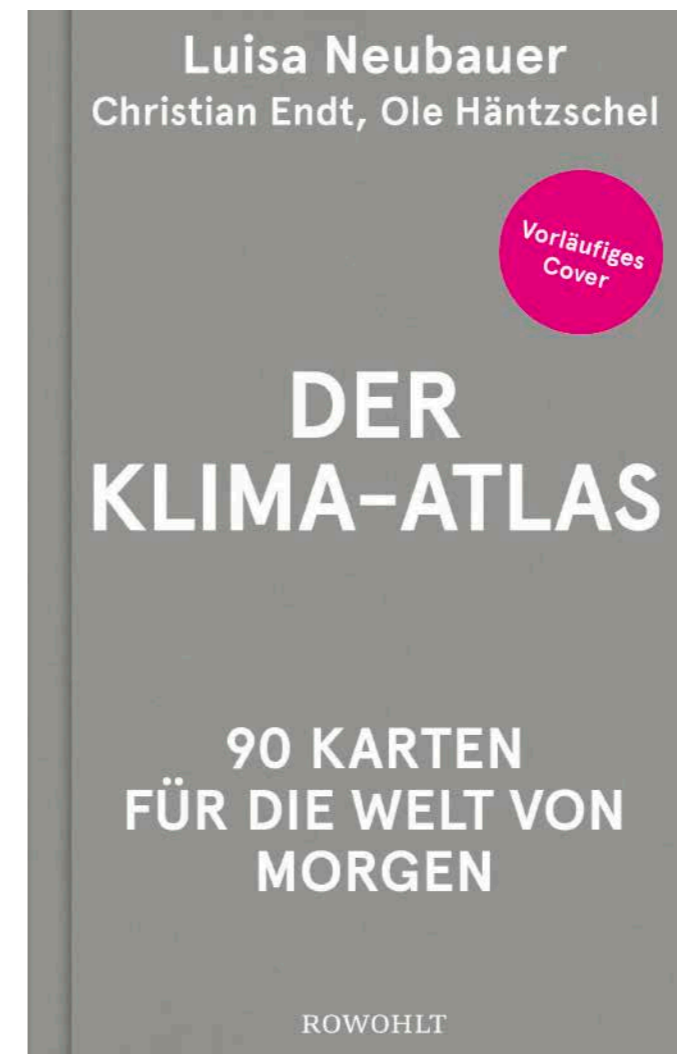


Verblüffende Fakten, überzeugende Grafiken, mutige Zukunftsszenarien: der Klimawandel in 90 Karten

Luisa Neubauer ist eine der wichtigsten politischen Stimmen Deutschlands

Die Vorgänger standen wochenlang auf der *Spiegel*-Bestsellerliste

SPITZENTITEL



Wie könnte die Welt aussehen, wenn wir all das Geld, das in Greenwashing gesteckt wird, in echten Klimaschutz investieren? Wo haben wissenschaftliche Erkenntnisse erfolgreich zu neuen Gesetzen geführt? Und wo entstehen schon heute die Städte der Zukunft?

In 90 Karten und Infografiken präsentieren Luisa Neubauer, Christian Endt und Ole Häntzschel überraschende Zahlen und Statistiken – und machen den scheinbar abstrakten Klimawandel dadurch greifbar. Es geht um harte Fakten ebenso wie um eine Geografie der Gedanken und Gefühle. Anschaulich und prägnant zeigen die Autor:innen, wer sich von der Klimakrise bedroht fühlt – und wer es wirklich ist, welche Utopien erst verteuelt und später doch umgesetzt wurden oder welche Statussymbole in zehn Jahren den Kleinwagen abgelöst haben könnten. Die Autor:innen werfen einen optimistischen Blick in die Zukunft und zeigen, wie eine faire, klimaneutrale Welt aussehen kann.

«Luisa Neubauer dürfte, zusammen mit Angela Merkel und Barbara Schöneberger, die bekannteste Frau Deutschlands sein.»

Süddeutsche Zeitung

Große Online-Marketing-Kampagne

Instagram
facebook
Google

Kooperation mit
ZEIT ONLINE

Newsletter- und Podcast-Werbung

Große Veranstaltungstour geplant

Luisa Neubauer, geboren 1996 in Hamburg, ist eine der weltweit bekanntesten Klimaaktivistinnen. Zuletzt erschien von ihr und Dagmar Reemtsma *Gegen die Ohnmacht* (2022). Seit 2020 hostet sie den Klimapodcast 1,5 Grad. Die Geografiestudentin lebt in Göttingen und Berlin.

Christian Endt, geboren 1989 in Augsburg, ist stellvertretender Leiter des Ressorts Daten und Visualisierung von *Zeit Online*. Er hat Mathematik und Physik studiert und schreibt schwerpunktmäßig zu den Themen Energie, Klima und Wirtschaft. Der Journalist lebt in Berlin.

Ole Häntzschel, geboren 1979 in München, ist Grafik-Designer und Illustrator. Er ist auf die Gestaltung illustrativer Karten und Infografiken spezialisiert, wurde für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnet und unterrichtet Infografik an verschiedenen Hochschulen. Ole Häntzschel lebt mit seiner Familie in Berlin.

Luisa Neubauer, Christian Endt
Der Klima-Atlas
90 Karten für die Welt von morgen 208 Seiten | bezogener Pappband
Sonderformat
Originalausgabe

28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00705-8
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 14.05.2024



Eine scharfe Analyse der amerikanischen und westlichen Demokratie zum Wahljahr 2024.

Die erste Geschichte der Republikanischen Partei auf dem deutschen Buchmarkt.

Die *Spiegel*-Bestseller-Autorin Annika Brockschmidt hat eine große Social-Media-Reichweite.

SPITZENTITEL

«Annika Brockschmidt hat schon lange vor den Ereignissen vom 6. Januar 2021 erkannt, was sich in den USA zusammenbraut.»

Markus Lanz



Der Vorwurf des Wahlbetrugs, ein vom Ex-Präsidenten aufgehetzter Mob, der das Kapitol stürmt und einen Galgen für «Verräter» errichtet – die Republikanische Partei, die einst die Sklaverei beendete, setzt heutzutage alles daran, eine Herrschaft der Minderheit zu etablieren: Neben Trump haben sich auch alle anderen Wortführer der Partei christlich-nationalistischen, offen autoritären und rassistischen Ansichten zu eigen gemacht. Mit dramatischen Konsequenzen: Inzwischen werden in republikanisch regierten Bundesstaaten Bücher verboten, die Rechte von Minderheiten beschnitten, der Geschichtsunterricht zensiert und das Recht auf Abtreibung abgeschafft.

Die Brandstifter zeichnet die Geschichte dieser Partei nach und stellt ihre wichtigsten Akteur:innen vor. Dabei wird deutlich, wie porös die Brandmauer zwischen Rechtsextremismus und Konservatismus in den USA schon immer war. Brockschmidt erzählt packend, wie historische Entwicklungen und Machtkämpfe die Partei geprägt und radikalisiert haben – und warum das Ergebnis der Präsidentschaftswahl 2024 nicht nur für die USA von entscheidender Bedeutung sein wird.

Große Online-Marketing-Kampagne

Instagram
facebook
Google

Kooperation mit

ZEIT ONLINE

Newsletter- und
Podcast-Werbung

Große Themenkampagne auf
Rowohlts Social-Media-Kanälen

Annika Brockschmidt hat Geschichte, Germanistik und War and Conflict Studies in Heidelberg, Durham und Potsdam studiert. Sie ist freie Journalistin und Autorin, hat für das ZDF-Hauptstadtstudio gearbeitet und produziert die Podcasts «Kreuz und Flagge» und «Feminist Shelf Control». Sie ist Senior Correspondent für *Religion Dispatches*, und schreibt unter anderem für den *Tagespiegel*, *Zeit Online*, die *Frankfurter Rundschau*, *Republik* und den *Freitag*. Ihr Buch *Amerikas Gotteskrieger* über die Macht der Religiösen Rechten in den USA war 2021 ein Bestseller.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Annika Brockschmidt	352 Seiten gebunden mit	24,00 € (D) 24,70 € (A)
<i>Die Brandstifter</i>	Schutzumschlag	ISBN 978-3-498-00330-2
<i>Wie Extremisten die</i>	12,5 × 20,5 cm	Warengruppe: 1972
<i>Republikanische Partei übernahmen</i>	Originalausgabe	Lieferbar ab 13.02.2024



978-3-499-00648-7



«Ich habe nie eine Schusswaffe besessen. Und doch war der Wilde Westen überall.»

Paul Auster wurde 1947 in Newark, New Jersey, geboren. Er studierte Anglistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Columbia University und lebte danach einige Jahre in Frankreich. International bekannt wurde er mit dem Roman *Im Land der letzten Dinge* und der *New-York-Trilogie*. Sein umfangreiches, vielfach preisgekröntes Werk umfasst neben zahlreichen Romanen auch Essays und Gedichte sowie Übersetzungen zeitgenössischer Lyrik.

Spencer Ostrander wurde 1984 in Seattle geboren und lebt seit den Nullerjahren in New York. Er hat auf allen Gebieten der Fotografie gearbeitet und zwei weitere Bücher publiziert: *Long Live King Kobe* mit Text von Paul Auster und *Times Square in the Rain*.

Werner Schmitz ist seit 1981 als Übersetzer tätig, u. a. von Malcolm Lowry, John le Carré, Ernest Hemingway, Philip Roth und Paul Auster. 2011 erhielt er den Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis. Er lebt in der Lüneburger Heide.

Ein brisanter politischer Essay: Paul Auster zu den alltäglichen Blutbädern durch Schusswaffengebrauch in den USA.

«Bemerkenswert eindringlich ... Ein ebenso leidenschaftlicher wie ernüchternder Appell.» *The Washington Post*

BLOODBATH NATION

PAUL AUSTER

Mit Fotos von
SPENCER OSTRANDER

**JAH R FÜR JAHR KOMMEN
ANNÄHERND VIERZIGTAUSEND AMERIKANER
DURCH SCHUSSVERLETZUNGEN UMS LEBEN,**

ungefähr genauso viele wie bei Autounfällen auf amerikanischen Straßen. Von diesen vierzigtausend Todesopfern sind über die Hälfte Selbstmörder, die wiederum die Hälfte aller Selbstmorde pro Jahr ausmachen. Zählt man die mit Schusswaffen verübten Morde sowie die durch Schusswaffengebrauch seitens der Polizei getöteten Personen hinzu, kommt man auf täglich durchschnittlich mehr als einhundert Amerikaner, die Kugeln zum Opfer fallen. An jedem dieser Durchschnittstage werden weitere gut zweihundert durch Schüsse verletzt, was auf achtzigtausend im Jahr hinausläuft. Achtzigtausend Verletzte und vierzigtausend Tote, das heißt alle zwölf Monate hundertzwanzigtausend Notrufe und

(Fortsetzung auf der Rückseite)

ROWOHLT

Dies ist Paul Austers sehr persönliche Abrechnung mit der Vergottung des Waffentragens in der amerikanischen Kultur und Gesellschaft. Er erzählt davon zunächst in biografischen Vignetten, beginnend bei den Spielzeugcolts der Kindheit und den Western im Fernsehen. Es folgen die ersten Einschläge im näheren Umfeld, der von der Großmutter erschossene Großvater – lange Zeit ein Familiengeheimnis, von dem Auster nur durch Zufall erfuhr.

Von da aus geht er zurück in die amerikanische Geschichte und erklärt, warum die Waffe in der Hand des freien Bürgers in direkter Linie aus der Gewalt der Sklavenhaltergesellschaft hervorgegangen ist. Der Streit ums Waffentragen führt ins Zentrum der aktuellen Auseinandersetzungen um die Gestaltung des amerikanischen Gesellschaftssystems. Auster zeigt sich hier als ebenso polemischer wie klarsichtiger politischer Beobachter und Kommentator.

Der Text wird begleitet von Fotos des US-Fotografen Spencer Ostrander – in ihrer Stille gespenstisch eindrückliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Schauplätze bekannter Massaker.

Auch als Hörbuch bei Hierax Medien erhältlich

Paul Auster, Spencer Ostrander
Bloodbath Nation
Mit Fotos von Spencer Ostrander

192 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Bloodbath
Nation
Aus dem Englischen von
Werner Schmitz

26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00323-4
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 13.02.2024



«Nichts ist ewig,
nicht einmal in der Ewigen Stadt –
aber alles hier ist doch immer
ewig römisch.»

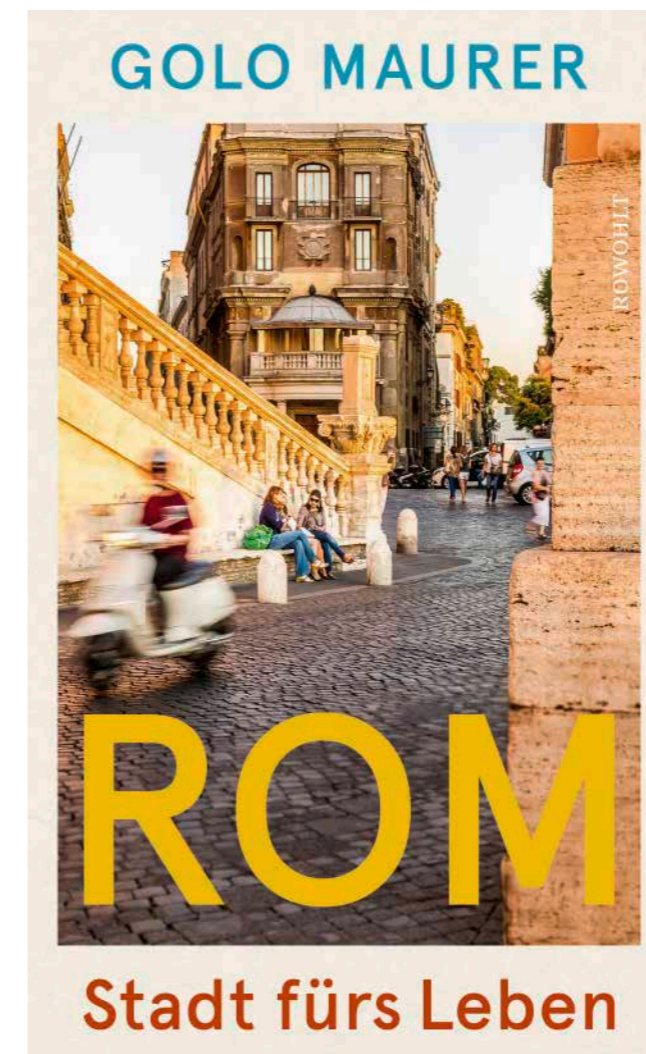


Golo Maurer, geboren 1971 in München, hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Alte, Mittlere und Neuere Geschichte studiert. 2014 habilitierte er sich im Fach Kunstgeschichte an der Uni Wien, seit Oktober 2015 leitet Maurer die Bibliothek des Max-Planck-Instituts für Kunstgeschichte, Bibliotheca Hertziana in Rom. Bei Rowohlt erschien 2021 *Heimreisen. Goethe, Italien und die Suche der Deutschen nach sich selbst* – «ein fulminantes Buch», urteilte *Die Zeit*.

Millionen Touristen strömen jährlich nach Rom – ein Sehnsuchtsort ohnegleichen, gerade für die Deutschen.

Ein Stadtverführer für all jene, die Rom wirklich und intim kennenlernen wollen.

«Golo Maurer erzählt fein ironisch und mit großer Kennerschaft.»
Süddeutsche Zeitung



Schön ist es, von Rom zu träumen – aber wie wäre es, dort zu leben? Golo Maurer hat sich genau dazu entschlossen, und er zeigt die Stadt und das römische Leben, fern touristischer Pfade und aus eigener täglicher Erfahrung. Dabei führt der Weg durch sämtliche *quartieri* und über die berühmten sieben Hügel, am Tiber entlang und ins Gewimmel der Gassen. Was Zugezogene wissen sollten: dass *casa* weder nur «Wohnung» noch notwendig «Haus» bedeutet; worauf zu achten ist, damit die Spaghetti Vongole so betörend schmecken, wie sie es hier im besten Fall tun; was man über die italienische Politik erfährt, wenn man dem Taxifahrer aufmerksam lauscht. Und damit beginnt schon die Initiation in die römische Lebensart, zu der die Kunst des Fluchens ebenso gehört wie das *si sta bene*, das die Mentalität der Italiener auf unvergleichliche Weise ausdrückt.

Eine leichtfüßige literarische Erkundung, die spüren lässt, wie es ist, in Rom zu leben, vielleicht gar Römer zu werden – und zeigt, was den besonderen Zauber der Ewigen Stadt ausmacht. Ein Stadtverführer für all jene, die Rom wirklich kennenlernen wollen, ob vor Ort oder als Reisende im Geiste.

Golo Maurer
Rom
Stadt fürs Leben

336 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

Zahlr. s/w Abb.
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00380-7
Warengruppe: 1362
Lieferbar ab 12.03.2024



978-3-498-00148-3



Das große populärwissenschaftliche Buch über Träume – mit hochaktuellen Erkenntnissen aus der Neurowissenschaft.

Der Autor ist Neurowissenschaftler, Bestsellerautor und Experte auf dem Gebiet der Traumforschung.

Für Leser:innen von Lisa Mosconi und Stefan Klein.

«Möglicherweise sind die Grenzen zwischen Schlaf und Wachsein längst nicht so klar, wie wir meinen. Die neue Traumwissenschaft zeigt: Träume sind überraschend beeinflussbar. Wir können sie steuern. Wir können die Voraussetzungen für luzides Träumen schaffen. Und wir können sie nutzen. Wenn wir herausfinden, wie wir träumen, gewinnen wir auch ein besseres Verständnis des ultimativen Mysteriums – unseres Bewusstseins.»



Dr. Rahul Jandial ist Gehirnchirurg und Neurowissenschaftler mit Sitz in Los Angeles. Er hat bereits zwei Bücher veröffentlicht, u. a. den *Sunday-Times*-Bestseller *Life Lessons from a Brain Surgeon*.

Elisabeth Liebl übersetzt aus dem Französischen, Englischen und Italienischen. U. a. übertrug sie Malala Yousafzai, Amaryllis Fox, Tiziano Terzani und Bob Woodward ins Deutsche.



Träume sind für die meisten von uns nach wie vor ein großes Mysterium. Viele meinen, sie träumen gar nicht, andere können sich nur selten erinnern, wieder andere werden von unerklärlichen Alpträumen geplagt, während einige Menschen gar in der Lage sind, ihre Träume zu steuern. Warum träumen wir? Wie träumen wir? Was träumen wir? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der renommierte Gehirnchirurg und Neurowissenschaftler Rahul Jandial. In seinem faszinierenden Buch erklärt er unter anderem, dass unser Gehirn, während wir träumen, mindestens so aktiv ist wie während wir wach sind; dass unsere Träume Vorboten von Krankheiten sein können; dass wir alle lernen können, uns an die eigenen Träume zu erinnern und diese auch aktiv zu erleben; dass man wiederkehrende Alpträume umschreiben kann, sodass sie weniger beängstigend sind, und dass Wissenschaftler:innen auf Basis unserer Träume ein psychologisches Profil von uns erstellen können. Ein Buch, das vor erstaunlichen Fakten und beeindruckenden Fallgeschichten nur so wimmelt und den Leser:innen zeigt, wie sie die geheimen Kräfte ihrer Träume für sich nutzen können.

Dr. Rahul Jandial
Warum wir träumen
Die neue Wissenschaft der Träume

Etwa 352 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: *Why We Dream*
Übersetzt von Elisabeth Liebl

26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00379-1
Warengruppe: 1982
Lieferbar ab 18.06.2024



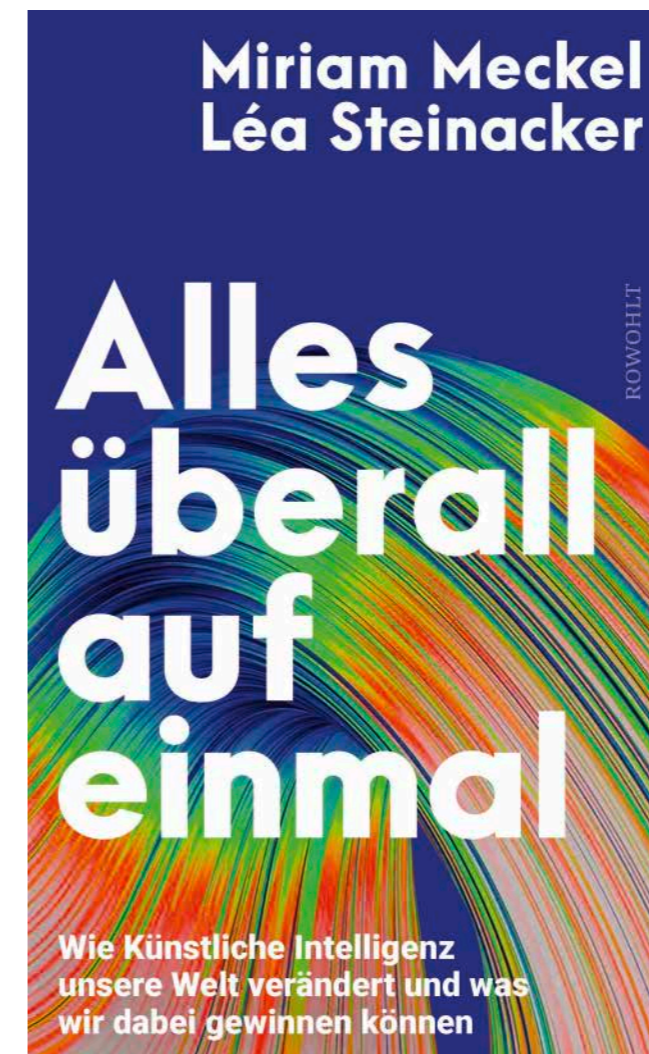
Willkommen im Zeitalter der KI. Was wir über die neue Technologie wissen müssen – und wie wir sie nutzen können, um die Welt zu verändern.



Künstliche Intelligenz birgt ungeheure Chancen – wenn wir jetzt die richtigen Weichen stellen. Ein Wegweiser durch die Welt von morgen.

Miriam Meckel und Léa Steinacker: Wissenschaftlerinnen mit Expertise, Publizistinnen mit Reichweite, Unternehmerinnen mit Tatkraft.

SPITZENTITEL



Wir erleben den «iPhone-Moment» der künstlichen Intelligenz, die Technologie ist erstmals für jede und jeden verfügbar. Damit stehen wir an einer entscheidenden Schwelle unserer kulturellen Evolution. Alles verändert sich überall auf einmal. Miriam Meckel und Léa Steinacker zeigen die Chancen auf, die der Schritt über diese Schwelle birgt. Wir müssen nicht fürchten, als Menschen abgeschafft zu werden, denn: Alles, was die KI tut, geht zurück auf die Art und Weise, wie wir mit ihr umgehen. Das heißt aber auch: Wir stehen genau jetzt vor der Aufgabe, ihre Entwicklung in die richtigen Bahnen zu lenken. Doch wie gelingt das, und wo lauern Risiken, unerwünschte Nebeneffekte, ethische Dilemmata – ob in der Arbeitswelt, in der Wirtschaft, in den menschlichen Beziehungen oder im Alltag? Welche Fragen klären wir besser heute als morgen, sei es im Umgang mit selbstfahrenden Autos, virtuellen medizinischen Assistenten oder automatisierten Fake News? Wenn wir in einer immer komplexeren Welt mithalten wollen, so Meckel und Steinacker, dann müssen wir auch unsere menschliche Intelligenz erweitern – selbst dabei kann künstliche Intelligenz uns helfen. Auch wir werden uns also verändern. Wie sieht die Welt von morgen aus, wie finden wir uns darin zurecht und entscheiden richtig? Dieses Buch weist den Weg.

Große Online-Marketing-Kampagne

Instagram
facebook
Google
LinkedIn

Newsletter- und Podcast-Werbung

Miriam Meckel ist Professorin für Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen, als Gastprofessorin lehrte sie an der Universität Harvard, in Singapur, New York und Wien. Sie war Chefredakteurin und Herausgeberin der *Wirtschaftswoche*, zudem Staatssekretärin für Medien und Internationales in Nordrhein-Westfalen. Ihr Buch *Brief an mein Leben* (Rowohlt 2010) wurde zum Bestseller. Seit 2018 ist Meckel Co-Gründerin und CEO von ada Learning, einem Weiterbildungsprogramm für Zukunftskompetenzen.

Léa Steinacker ist Sozialwissenschaftlerin und Unternehmerin, studierte in Princeton und Harvard und promovierte an der Universität St. Gallen über die sozialen Auswirkungen von KI. Als Journalistin schrieb sie u. a. für die *Wirtschaftswoche*. Das *Medium Magazin* zeichnete sie als eine der «Top 30 bis 30»-Journalist:innen des Jahres 2018 aus, das US-Magazin *Forbes* nahm sie in die Liste der «Top 30 Under 30»-Führungskräfte der Medienwelt Europas auf. Mit Miriam Meckel gründete sie 2018 ada Learning.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Miriam Meckel, Léa Steinacker
Alles überall auf einmal
Wie Künstliche Intelligenz unsere Welt verändert und was wir dabei gewinnen können

Etwa 384 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00710-2
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 13.02.2024



TONIO SCHACHINGER: GEWINNER DES DEUTSCHEN BUCHPREISES 2023



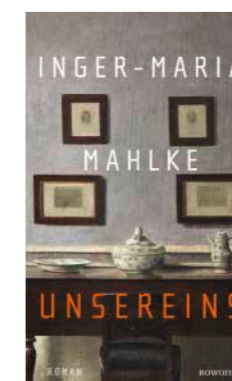
ISBN 978-3-498-00317-3
24,00 € (D) / 24,70 € (A)



ISBN 978-3-499-00450-6
14,00 € (D) / 14,40 € (A)



ISBN 978-3-498-00387-6
26,00 € (D) | 26,80 € (A)



ISBN 978-3-498-00181-0
26,00 € (D) | 26,80 € (A)



ISBN 978-3-498-00393-7
22,00 € (D) | 22,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00369-2
30,00 € (D) | 30,90 € (A)



ISBN 978-3-498-00376-0
22,00 € (D) | 22,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00326-5
23,00 € (D) | 23,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00340-1
22,00 € (D) | 22,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00374-6
24,00 € (D) | 24,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00373-9
23,00 € (D) | 23,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00351-7
22,00 € (D) | 22,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00327-2
24,00 € (D) | 24,70 € (A)



ISBN 978-3-498-00435-4
30,00 € (D) | 30,90 € (A)



BESTELLUNGEN BITTE AN

HGV Verlagsservice mbH, Weidestraße 122 A, 22083 Hamburg

TEL. 040 / 84 00 08 88

Fax 040 / 84 00 08 55, bestellung@hgv-online.de

Anfragen, Wünsche, Reklamationen:

Telefon 040 / 84 00 08-77, Fax 040 / 84 00 08-44

kundeninfo@hgv-online.de

FRAGEN AN DEN VERTRIEB

Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:

Telefon 040 / 72 72-444, Fax 040 / 72 72-342

vertrieb@rowohlt.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG

Müller - Die lila Logistik Fulfillment Solutions
GmbH & Co. KG
Tor 30 - 38, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

GENEHMIGTE REMISSIONEN UND UMTAUSCH

bitte an Müller - Die lila Logistik Fulfillment Solutions
GmbH & Co. KG, Remittendenabteilung Rowohlt Ver-
lage, Tor 30 - 38, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Tel.: +43 (1) 680-14-0,
Mail: bestellung@mohrморawa.at
www.mohrморawa.at

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 / 62 / 209 25 25,
Fax +41 / 62 / 922 26 04

IHRE VERLAGSVERTEPETER:INNEN

Andrea Huckenbeck
Hektorstr. 2, 10711 Berlin
Telefon 030 / 31 99 28 46, Fax 030 / 31 00 41 75
andrea.huckenbeck@rowohlt.de

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin,
Brandenburg, Teile von Sachsen-Anhalt
und das östl. Schleswig-Holstein

Andrea Ribbers
Rykestraße 43, 10405 Berlin
Telefon 0162 / 100 08 35, Fax 040 / 72 72 84 94
andrea.ribbers@rowohlt.de

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,
westl. Schleswig-Holstein

Ralf Schmidtman
Silcherstr. 9, 47623 Kevelaer
Tel. 02832 / 97 61 61, Fax 02832 / 97 61 62
ralf.schmidtman@rowohlt.de
NRW, Luxemburg, Rheinland-Pfalz Nord

Traugott Schreiner
Fettstr. 15, 20357 Hamburg
Tel. 0175 / 181 89 05, Fax 040 / 72 72 83 22
traugott.schreiner@rowohlt.de
Baden-Württemberg, Saarland, Südhessen

Marcus Wenske
Thomas-Müntzer-Str. 25, 99084 Erfurt
Telefon 0361 / 551 28 83, Fax 0361 / 551 28 82
marcus.wenske@rowohlt.de
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Teile Niedersachsens, Nord- und Südhessen

Sabine Wieländer
Dr.-Carlo-Schmid-Str. 184, 90491 Nürnberg
Telefon 0911 / 598 07 72, Fax 0911 / 598 07 74
sabine.wielaender@rowohlt.de
Bayern

IHR VERLAGSVERTEPETER FÜR ÖSTERREICH

Christoph Reisenauer
Hetzdorfer Straße 109/20, 1120 Wien
Telefon +43 / 1 / 971 33 76, Fax +43 / 1 / 990 62 45
christoph.reisenauer@rowohlt.de

IHRE VERLAGSVERTEPETERIN FÜR DIE SCHWEIZ

Katrin Poldervaart
Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen
Telefon +41 / 61 / 851 35 26, Fax +41 / 61 / 851 35 27
katrin.poldervaart@buchzentrum.ch

HGV TELEFONVERKAUF

Telefon 040 / 84 00 08-155
Fax 040 / 84 00 08-24
telefonverkauf@hgv-online.de

AUTORENLESUNGEN

Tessa Martin
Telefon 040 / 72 72-347, Fax 040 / 72 72-342
tessa.martin@rowohlt.de

Lisa Marie Paesike
Telefon 040 / 72 72-314, Fax 040 / 72 72-342
lisa.paesike@rowohlt.de

PRESSE

PRESSELEITUNG

Regina Steinicke
Telefon 040 / 72 72-234
regina.steinicke@rowohlt.de

Nora Gottschalk
Telefon 040 / 72 72-359
nora.gottschalk@rowohlt.de

Christian Möller
Telefon 040 / 72 72-428
christian.moeller@rowohlt.de

Rezensionsexemplare: presse@rowohlt.de



[instagram.de/rowohltverlag](https://www.instagram.de/rowohltverlag)



[facebook.de/rowohlt](https://www.facebook.de/rowohlt)



[tiktok.com/@rowohltverlag](https://www.tiktok.com/@rowohltverlag)